

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.

USER MANUAL

WB150/WB150F/ WB151/WB151F/WB152F

Klicken Sie auf ein Thema

Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.

Dadurch können elektrische Schläge oder Schäden an der Kamera verursacht werden.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.

Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.

Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.

Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.

Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.

Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht anfassen und sich nicht dem Ladegerät nähern.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.

- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.

Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Kameras und Herzschrittmachern, um mögliche Störungen zu vermeiden, wie von Herstellern und der unabhängigen Forschungsgruppe Wireless Technology Research empfohlen. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/--Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Betätigen Sie die Teile der Kamera nicht gewaltsam und üben Sie keinen Druck auf die Kamera aus.

Dadurch können Fehlfunktionen der Kamera verursacht werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.

Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingestetzen Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.

Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.

Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.

Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.

Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.

Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac ist eine eingetragene Marke der Apple Corporation.
- microSD™, microSDHC™ und microSDXC™ sind eingetragene Marken der SD Association.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erwerben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.
- Lesen Sie für Informationen zur Open Source-Lizenz die Datei „OpenSourceInfo.pdf“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Überblick über das Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen

Aufnahmemodus	Symbol
Smart Auto	SMART
Programm	P
Zeitautomatik, Blendenautomatik, Manuell	A·S·M
Szene	SCN
Magic Plus	[Magic-Plus-Symbol]
WLAN (nur WB150F/WB151F/WB152F)	Wi-Fi
Live-Panorama (nur WB150/WB151)	[Panorama-Symbol]
Einstellungen	[Einstellungen-Symbol]
Film	[Film-Symbol]

Aufnahmemodus-Symbole

Diese Symbole werden im Text angezeigt, wenn eine Funktion in einem Modus verfügbar ist. Siehe nachstehendes Beispiel. Hinweis: Die Modi SCN und [Magic-Plus-Symbol] unterstützen die Funktionen möglicherweise nicht für alle Szenen oder Modi.

Beispiel:



Verfügbar in den Modi Programm, Zeitautomatik, Blendenautomatik und Film

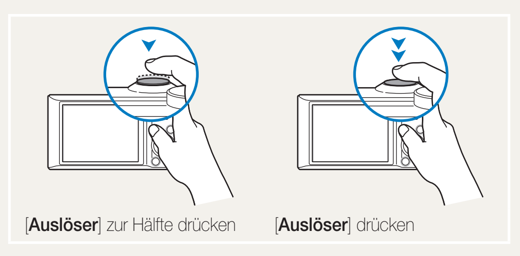
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
[Hinweis-Symbol]	Zusätzliche Informationen
[Warn-Symbol]	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie für die Durchführung eines Schritts auswählen müssen; zum Beispiel: Wählen Sie **Gesichtserkenn.** → **Normal** (steht für: Wählen Sie **Gesichtserkenn.** und wählen Sie danach **Normal**).
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

Auslöser drücken

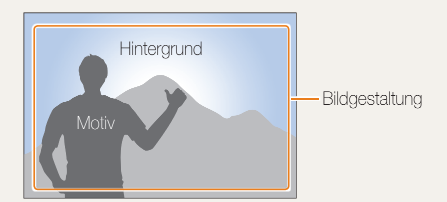
- Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte: drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten
- Drücken Sie den [**Auslöser**]: drücken Sie den Auslöser ganz nach unten



[**Auslöser**] zur Hälfte drücken [**Auslöser**] drücken

Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

- **Motiv**: der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: die Gegenstände rund um das Motiv
- **Bildgestaltung**: die Kombination aus Motiv und Hintergrund

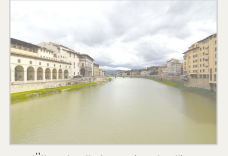


Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.



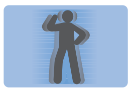
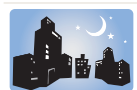
▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Häufig gestellte Fragen

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

	**Die Augen der aufgenommen Person sind rot.**	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. • Stellen Sie die Blitz-Option auf **Rote Augen-Red.** oder **Rote Augen-Korr.**. (S. 57) • Wenn das Foto bereits aufgenommen wurde, wählen Sie im Menü Bearb. die Option **R. Augen-Kor.** aus. (S. 90)
	**Die Fotos weisen Staubpunkte auf.**	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus, oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 59)
	**Die Fotos wirken unscharf.**	Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten. Verwenden Sie die OIS-Funktion, oder drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharfgestellt ist. (S. 32)
	**Nachtaufnahmen sind unscharf.**	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten, und kann dazu führen, dass die Kamera wackelt. • Wählen Sie im **SCN**-Modus die Option **Nacht**. (S. 37) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 57) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 59) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
	**Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.**	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne. • Wählen Sie im **SCN**-Modus die Option **Gegenlicht** aus. (S. 37) • Stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 57) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 69) • Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich“ (**ACB**) ein. (S. 70) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 70)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- SCN-Modus > Beauty Shot ▶ 38
- ★-Modus > Bild-in-Bild ▶ 46
- Rote Augen-Red./Rote Augen-Korr. (zur Verhinderung oder Korrektur roter Augen) ▶ 57
- Gesichtserkenn. ▶ 64
- Selbstporträt ▶ 65



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- SCN-Modus > Nacht, Sonnenuntergang, Dämmerung ▶ 37
- Blitzoptionen ▶ 57
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 59



Sich bewegende Motive fotografieren

- S-Modus ▶ 42
- Serienbild, Bewegungs-auslöser ▶ 73



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen

- SCN-Modus > Text ▶ 37
- Makro ▶ 60



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen

- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 59
- EV (zum Anpassen der Belichtung) ▶ 69
- ACB (zum Ausgleich bei Motiven vor hellem Hintergrund) ▶ 70
- Belichtungsmessung ▶ 70
- AEB (zur Aufnahme von 3 Fotos derselben Szene mit unterschiedlichen Belichtungswerten) ▶ 73



Landschaftsfotos aufnehmen

- SCN-Modus > Landschaft ▶ 37
- ★-Modus > Live-Panorama ▶ 44



Effekte auf Fotos anwenden

- ★-Modus > Magic-Rahmen ▶ 45
- ★-Modus > Split-Aufnahme ▶ 46
- ★-Modus > Künstlerpinsel ▶ 48
- ★-Modus > Fotofilter ▶ 49
- Bildeinstellungen (zum Einstellen von Schärfe, Kontrast oder Sättigung) ▶ 74



Effekte auf Videos anwenden

- ★-Modus > Filmfilter ▶ 50



Kameraverwackelungen reduzieren

- Optische Bildstabilisierung (OIS) ▶ 31

- Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen ▶ 79
- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 80
- Dateien aus dem Speicher löschen ▶ 82
- Bilder als Diashow anzeigen ▶ 84
- Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen ▶ 91
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 92
- Foto- oder Videosharing-Websites nutzen (nur WB150F/WB151F/WB152F) ▶ 104
- Fotos oder Videos per E-Mail senden (nur WB150F/WB151F/WB152F) ▶ 107
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 122
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 123
- Anzeigesprache ändern ▶ 124
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 124
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 138

Inhalt

Grundlegende Funktionen

Erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Auspacken

Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.



Kamera

Netzteil/ USB-Kabel

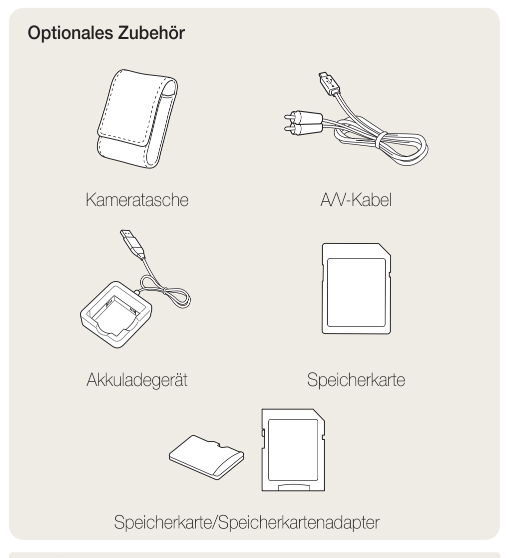
Akku

Trageriemen

Bedienungsanleitung (CD-ROM)

Kurzanleitung

Optionales Zubehör



Kameratasche

A/V-Kabel

Akkuladegerät

Speicherkarte

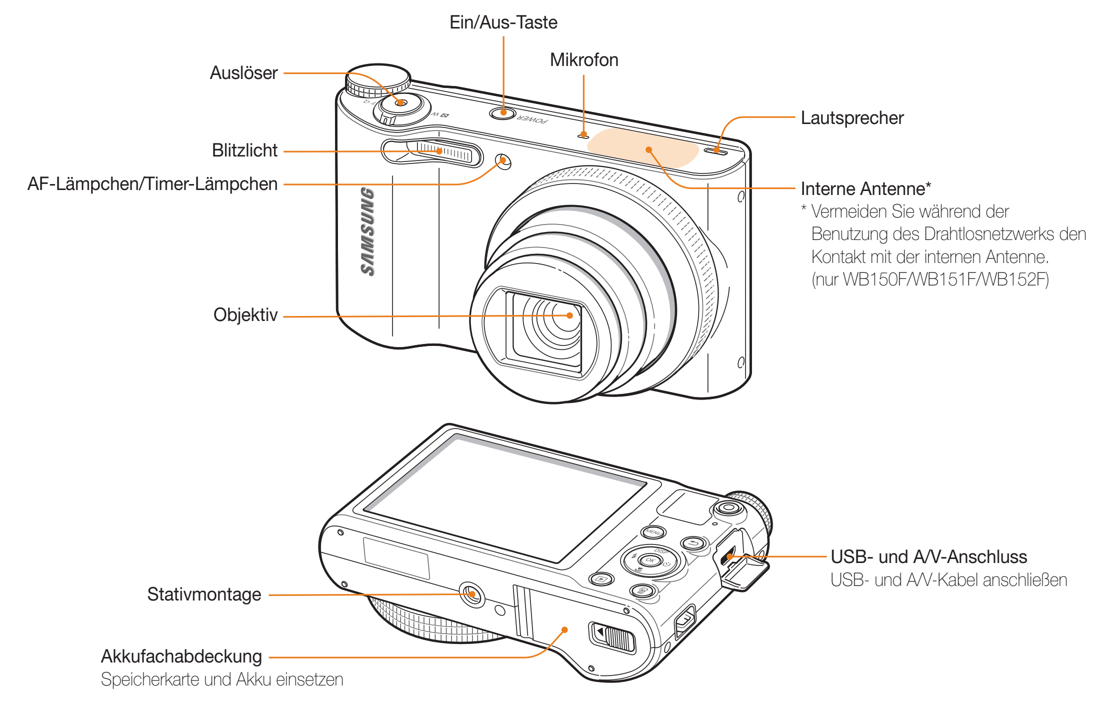
Speicherkarte/Speicherkartenadapter

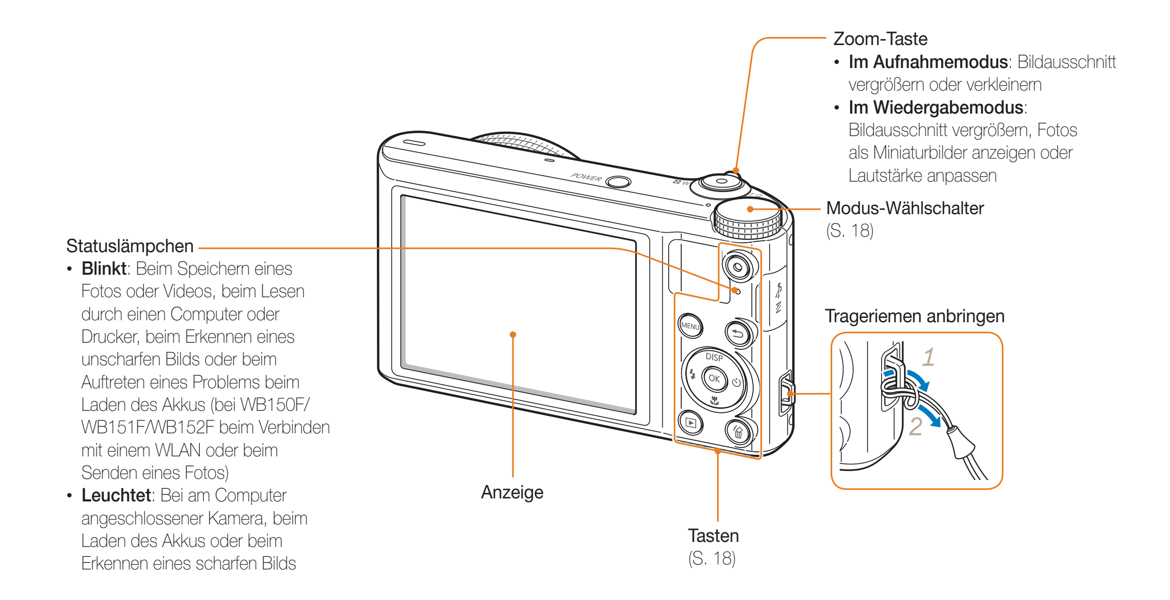


- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Die zugehörigen Elemente unterscheiden sich möglicherweise je nach Modell.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.




Zoom-Taste
• **Im Aufnahmemodus**: Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern
• **Im Wiedergabemodus**: Bildausschnitt vergrößern, Fotos als Miniaturbilder anzeigen oder Lautstärke anpassen
Modus-Wählschalter (S. 18)
Statuslämpchen
• **Blinkt**: Beim Speichern eines Fotos oder Videos, beim Lesen durch einen Computer oder Drucker, beim Erkennen eines unscharfen Bilds oder beim Auftreten eines Problems beim Laden des Akkus (bei WB150F/WB151F/WB152F beim Verbinden mit einem WLAN oder beim Senden eines Fotos)
• **Leuchtet**: Bei am Computer angeschlossener Kamera, beim Laden des Akkus oder beim Erkennen eines scharfen Bilds
Trageriemen anbringen
1
2
Anzeige
Tasten (S. 18)
POWER
MENU
DISP
OK

Modus-Wählschalter

Symbol	Beschreibung
SMART	**Smart Auto**: Mit einem Szenenmodus fotografieren, den die Kamera automatisch erkennt und auswählt.
P	**Programm**: Foto mit Einstellen der Optionen aufnehmen (außer Verschlusszeit und Blendenöffnungswert).
A·S·M	**A** – **Zeitautomatik**: Die Kamera wählt die Verschlusszeit auf der Basis des manuell festgelegten Blendenwerts aus. **S** – **Blendenautomatik**: Die Kamera wählt den Blendenwert auf der Basis der manuell festgelegten Verschlusszeit aus. **M** – **Manuell**: Verschiedene Kameraeinstellungen anpassen, einschließlich Verschlusszeit und Blendenwert.
SCN	**Szene**: Mit für eine bestimmte Szene voreingestellten Optionen fotografieren.
	Magic Plus: Aufnehmen eines Fotos oder Videos oder Bearbeiten eines Bilds mit verschiedenen Effekten.
Wi-Fi	**WLAN**: Verbinden mit einem drahtlosen lokalen Netzwerk (WLAN) und Verwenden der entsprechenden Funktionen. (nur WB150F/WB151F/WB152F)
	Live-Panorama: Eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht. (nur WB150/WB151)
	Einstellungen: Konfigurieren der Kameraeinstellungen.
	Film: Einstellungen für eine Videoaufnahme anpassen.

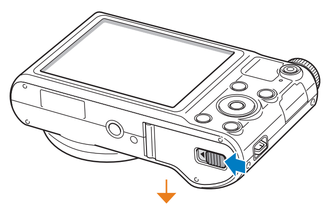
Tasten

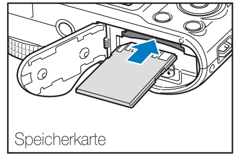
Taste	Beschreibung
	Videoaufnahme starten.
MENU	Optionen oder Menüs aufrufen.
	Zurück zum vorherigen Schritt.
DISP / OK	DISP: Grundlegende Funktionen: Display-Option ändern; Andere Funktionen: Nach oben verschieben Makro: Grundlegende Funktionen: Makro-Option ändern; Andere Funktionen: Nach unten verschieben Blitz: Grundlegende Funktionen: Blitz-Option ändern; Andere Funktionen: Nach links verschieben Timer: Grundlegende Funktionen: Timer-Option ändern; Andere Funktionen: Nach rechts verschieben
OK	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.
	Wiedergabemodus aufrufen.
	Dateien im Wiedergabemodus löschen.

	Grundlegende Funktionen	Andere Funktionen
DISP	Display-Option ändern	Nach oben verschieben
	Makro-Option ändern	Nach unten verschieben
	Blitz-Option ändern	Nach links verschieben
	Timer-Option ändern	Nach rechts verschieben

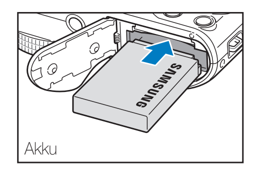
Akku und Speicherkarte einsetzen

Erfahren Sie, wie Sie den Akku und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.

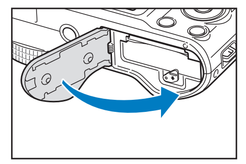


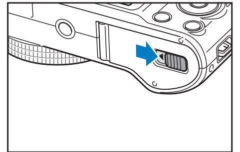


Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

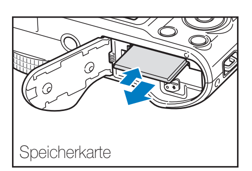


Setzen Sie den Akku mit dem Samsung-Logo nach oben ein.

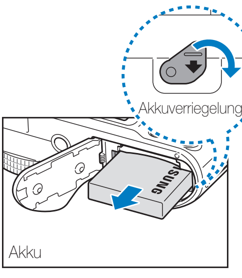




Akku und Speicherkarte entnehmen

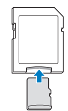


Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.



Schieben Sie die Verriegelung nach unten, um den Akku freizugeben.

Verwenden des Speicherkartenadapters



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

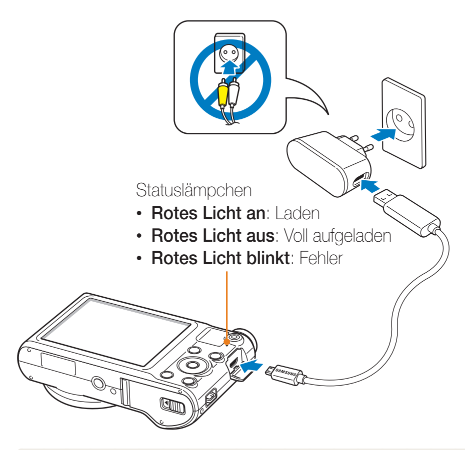


Sie können den internen Speicher für vorübergehende Speicherung verwenden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.



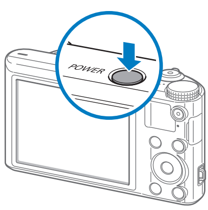


Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Netzteils (z. B. SAC-48) lädt und funktioniert der Akku der Kamera unter Umständen nicht wie vorgesehen.

Kamera einschalten

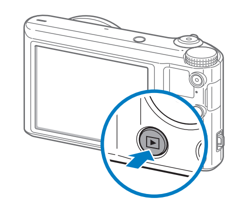
Drücken Sie [**POWER**], um die Kamera ein- oder ausschalten.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 21)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Drücken Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.



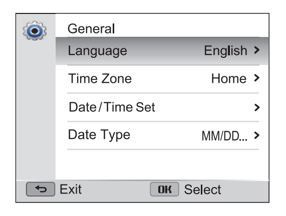


Wenn Sie die Kamera einschalten, indem Sie [▶] gedrückt halten, bis das Statuslämpchen blinkt, erzeugt die Kamera keine Töne.

Ersteinrichtung ausführen

Der Bildschirm für die Ersteinrichtung wird beim ersten Einschalten der Kamera angezeigt. Befolgen Sie zum Konfigurieren der Grundeinstellungen der Kamera die unten beschriebenen Schritte.

1. Stellen Sie sicher, dass **Language** markiert ist und drücken Sie dann [⏱] oder [OK].

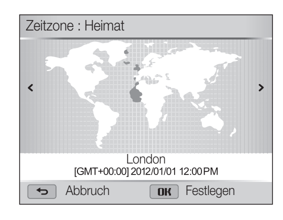


2. Drücken Sie [DISP/🌷] zur Auswahl einer Sprache und drücken Sie dann [OK].

3. Drücken Sie [🌷] zur Auswahl von **Zeitzone** und drücken Sie dann [⏱] oder [OK].

4. Drücken Sie [DISP/🌷], um **Heimat** auszuwählen. Drücken Sie anschließend [OK].
   - Falls Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch** und geben Sie eine neue Zeitzone an.

5. Drücken Sie [⚡/⏱] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK] → [↩].



6 Drücken Sie [ ] zur Auswahl von **Datum / Zeit einstellen** und drücken Sie dann [ ] oder [OK].



- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

7 Drücken Sie [/], um ein Element auszuwählen.

8 Drücken Sie [DISP/] zum Festlegen von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit und drücken Sie dann [OK].

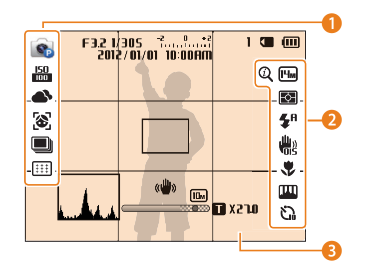
9 Drücken Sie [ ] zur Auswahl von **Datum Typ** und drücken Sie dann [ ] oder [OK].

10 Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann [OK].

11 Drücken Sie [ ], um die Ersteinrichtung abzuschließen.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen.



❶ Aufnahmeoptionen (links)

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
ISO 100	ISO-Empfindlichkeit
	Weißabgleich
	Gesichtserkennung
	Gesichtsretuschierung
	Gesichtsfarbton
	Auslösungsoption
	Fokusbereich

❷ Aufnahmeoptionen (rechts)

Symbol	Beschreibung
	Intelli-Zoom ein
14M	Fotoauflösung
HD	Videoauflösung
	Belichtungsmessung
30F	Bildfrequenz
	Blitz
ALIVE	Tonoptimierer ein
OIS	Optische Bildstabilisierung (OIS)
	Autofokus-Option
	Bildkorrektur (Schärfe, Kontrast und Farbsättigung)
	Timer

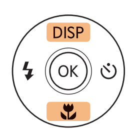
❸ Aufnahmeinformationen

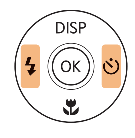
Symbol	Beschreibung
F3.2	Blendenwert
1/30S	Verschlusszeit
00:00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
	Belichtungswert
2012/01/01	Datum
10:00AM	Uhrzeit
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Voll aufgeladen • : Teilweise aufgeladen • : Leer (aufladen)
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
10M	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
X27.0	Zoomverhältnis
	Histogramm (S. 26)

Optionen oder Menüs aufrufen

Drücken Sie zur Auswahl einer Option oder eines Menüs [MENU] und anschließend [DISP/♣/♦/⏲] oder [OK].

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie eine Option oder ein Menü.
   - Drücken Sie [DISP] oder [♣] zur Bewegung nach oben oder unten.
   - Drücken Sie [♦] oder [⏲] zur Bewegung nach links oder rechts.





3. Drücken Sie [OK], um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.

Rückkehr zum letzten Menü

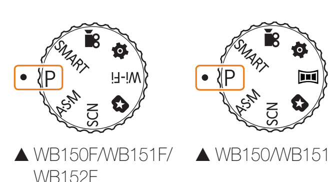
Drücken Sie [↩], um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Halten Sie den [**Auslöser**] halb gedrückt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

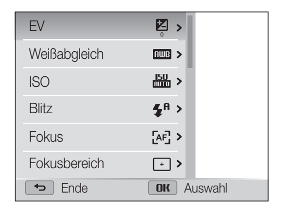
Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.

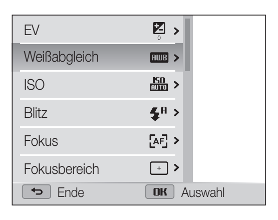


▲ WB150F/WB151F/ WB152F ▲ WB150/WB151

2 Drücken Sie [MENU].



3 Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl von **Weißabgleich** und dann [] oder [OK].



4 Drücken Sie [/], um eine Weißabgleichsoption auszuwählen.



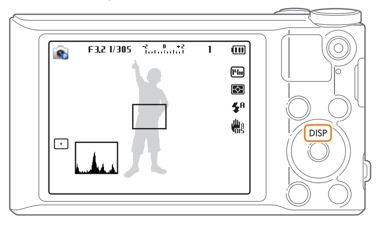
5 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

Anzeige und Ton einstellen

Erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabeinformation an. Siehe nachstehende Tabelle.

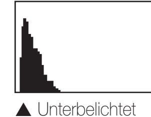


Drücken Sie [DISP] wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

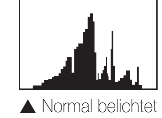
Modus	Anzeigetyp
Aufnahme	• Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen ausblenden. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen anzeigen. • Ein Histogramm anzeigen.
Wiedergabe	• Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden. • Informationen zur aktuellen Datei anzeigen (außer Aufnahmeeinstellungen und Histogramm). • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

Histogramme

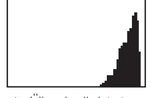
Ein Histogramm ist eine Grafik, die die Lichtverteilung auf einem Foto darstellt. Ist im linken Bereich des Histogramms eine Spitze zu sehen, ist das Foto unterbelichtet und erscheint dunkel. Eine Spitze im rechten Bereich der Grafik bedeutet, dass das Foto überbelichtet ist und ausgebleicht wirkt. Die Höhe der Spitzen steht in Zusammenhang mit den Farbinformationen. Je mehr Anteile einer gewissen Farbe, desto höher die Spitze.



▲ Unterbelichtet



▲ Normal belichtet



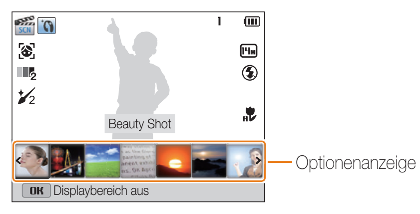
▲ Überbelichtet

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die in einigen Modi verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt [OK].

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



▲ Beispiel: im Szenenmodus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

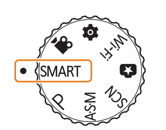
1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Ton** → **Piepser**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.

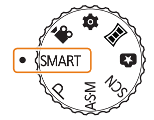
Fotografieren

Erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Modus „Smart Auto“ fotografieren.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SMART**.

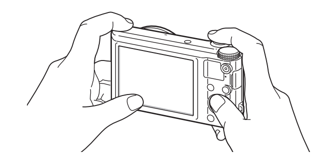


▲ WB150F/WB151F/ WB152F



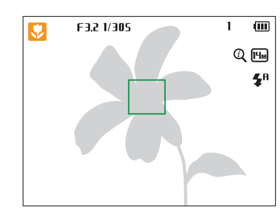
▲ WB150/WB151

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

- Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharf gestellt ist.
- Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.

5 Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.

- Drücken Sie zum Löschen eines Fotos [🗑] und wählen Sie dann **Ja** aus.

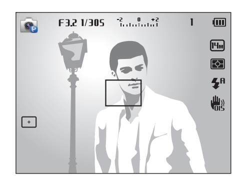
6 Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

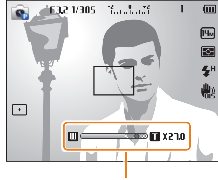


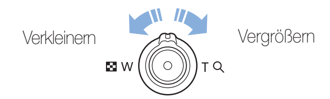
Auf Seite 32 erhalten Sie Tipps, mit denen Sie schärfere Fotos aufnehmen.

Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.





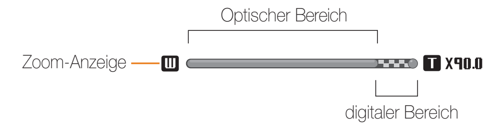




- Je mehr Sie die Zoomtaste drehen, desto schneller vergrößert oder verkleinert die Kamera das Bild.
- Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom P A S M SCN

Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 18-fachen optischen Zooms und des 5-fachen Digitalzooms ist eine bis zu 90-fache Vergrößerung möglich.

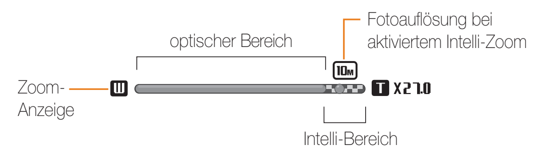




- Der Digitalzoom steht bei Auswahl der Auswahl-AF- und der Tracking-AF-Option oder dem manuellen Fokus nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom P A S M SCN

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 36-fache Vergrößerung möglich.





- Der Intelli-Zoom steht bei Auswahl der Auswahl-AF- und der Tracking-AF-Option oder dem manuellen Fokus nicht zur Verfügung.
- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.

Intelli-Zoom einstellen

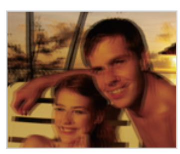
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Intellig. Zoom**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
(i) OFF	**Aus**: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
(i)	**Ein**: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

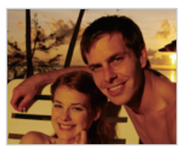
Kameraverwacklungen reduzieren (OIS)

P A S M

Verringern Sie Kameraverwackelungen optisch im Aufnahmemodus.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

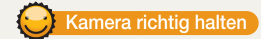
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **OIS**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: OIS ist deaktiviert.
	Ein: OIS ist aktiviert.

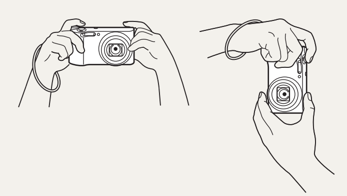


- Die OIS-Funktion arbeitet unter Umständen nicht einwandfrei, wenn
  - Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen.
  - Sie den digitalen Zoom verwenden.
  - die Kamera zu sehr wackelt.
  - die Verschlusszeit hoch ist (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht).
  - der Akku schwach ist.
  - Sie eine Nahaufnahme erstellen.
- Verwenden Sie die OIS-Funktion und ein Stativ, können Ihre Bilder durch die Vibration des OIS-Sensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die OIS-Funktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

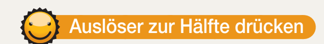
Tipps für schärfere Fotos



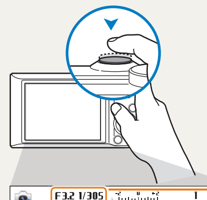
Kamera richtig halten



Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände das Objektiv, den Blitz oder das Mikrofon blockieren.



Auslöser zur Hälfte drücken



Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.

Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

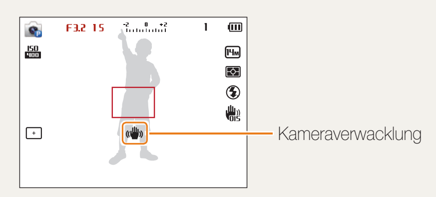
- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

Kameraverwacklungen reduzieren



Stellen Sie die optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS) ein, um das Wackeln der Kamera optisch zu verringern. (S. 31)

Wenn angezeigt wird



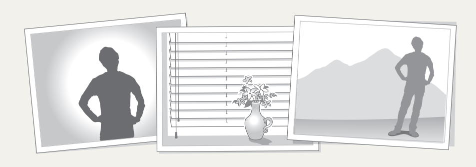
Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitzoption auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

- Benutzen Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 57)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 59)



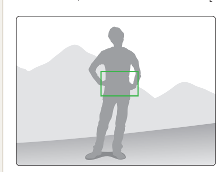
Objekt scharfstellen

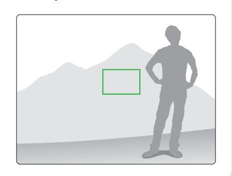
Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat).
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist.
- das Motiv glänzt oder reflektiert.
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält.
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist.



Schärfespeicher verwenden

Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



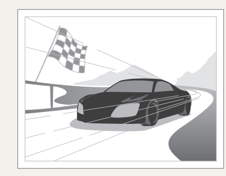


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 57)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden Sie die Funktion Serienbild oder Bewegungs-auslöser. (S. 73)

Erweiterte Funktionen

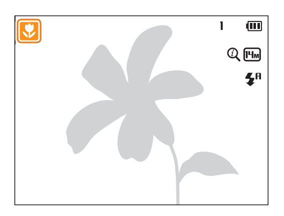
Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

Intelligenten Automatikmodus verwenden

Im Modus „Smart Auto“ wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Modus „Smart Auto“ ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SMART**.

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven
	Kamera ist auf einem Stativ (bei Nachtaufnahmen)
	Sich aktiv bewegende Motive
	Feuerwerk (bei Verwendung eines Stativs)

3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

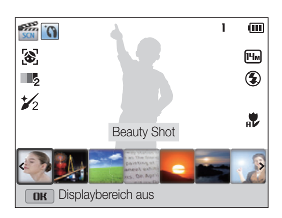


- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Modus SMART.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den Modus nicht, wenn sich das Motiv bewegt.
- Im Modus SMART verbraucht die Kamera mehr Akkuladung, da die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.

Szenenmodus verwenden

Der Szenenmodus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SCN**.
2. Wählen Sie eine Szene aus.



Option	Beschreibung
Beauty Shot	Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.
Nacht	Fotografieren bei Nacht oder schlechten Lichtverhältnissen (Verwendung eines Stativs empfohlen).
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Text	Deutliche Fotos von Text in gedruckten oder elektronischen Dokumenten.

Option	Beschreibung
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Dämmerung	Fotografieren beim Sonnenaufgang.
Gegenlicht	Fotografieren bei Gegenlicht.
Strand & Schnee	Einschränken der Unterbelichtung von Motiven, die durch von Sand oder Schnee reflektiertem Sonnenlicht verursacht werden.

3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

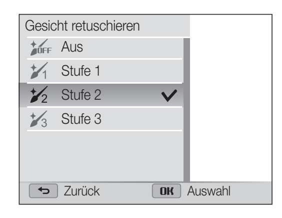
Modus Beauty Shot verwenden

Der Modus „Beauty Shot" ermöglicht das Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf SCN.
2. Wählen Sie **Beauty Shot**.
3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **Gesichtsfarbe**.
5. Wählen Sie eine Option aus.
   - Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung für den Gesichtsfarbton, damit die Haut heller wird.



6. Drücken Sie [MENU].
7. Wählen Sie **Gesicht retuschieren**.
8. Wählen Sie eine Option aus.
   - Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung für die Gesichtsretuschierung, um weitere Mängel zu beheben.



9. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
10. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



Im Beauty Shot-Modus wird die Brennweite auf Auto-Makro eingestellt.

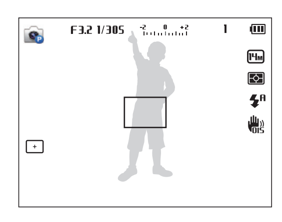
Programm-Modus verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 53)



3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Zeitautomatik, Blendenautomatik oder manuellen Modus verwenden

Passen Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit an, um die Belichtung zu kontrollieren. Diese Optionen können Sie in den Modi Zeitautomatik, Blendenautomatik und im manuellen Modus nutzen.

Blendenwert

Die Blende ist eine kleine Öffnung, durch die das Licht in die Kamera gelangt. Das Blendengehäuse besteht aus dünnen Metallplatten, die sich öffnen und schließen, und somit die Blende weiter oder enger machen, wodurch die Lichtmenge gesteuert wird, die in die Kamera dringt. Die Größe der Blende und die Helligkeit des Fotos hängen eng miteinander zusammen: je größer die Blende, desto heller das Foto und je kleiner die Blende, desto dunkler das Foto. Je größer der Blendenwert, desto kleiner die Blendengröße. Beispiel: eine auf 5,6 festgelegte Blende ist größer als eine auf 11 eingestellte Blende.



▲ Geringer Blendenwert (große Blende)



▲ Hoher Blendenwert (kleine Blende)

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit, die großen Einfluss auf die Helligkeit eines Fotos hat, definiert die Zeitspanne, die benötigt wird, um den Verschluss zu öffnen und zu schließen. Bei einer langen Verschlusszeit fällt mehr Licht ein. Bei sonst gleichen Voraussetzungen werden die Fotos heller, sich schnell bewegende Objekte werden allerdings häufig unscharf. Bei einer kurzen Verschlusszeit gelangt andererseits weniger Licht in die Kamera. Die Fotos werden dunkler, sich bewegende Motive werden hingegen schärfer aufgenommen.



▲ Lange Verschlusszeit

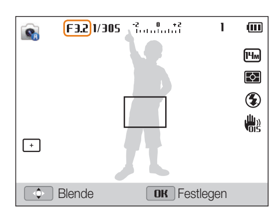


▲ Kurze Verschlusszeit

Zeitautomatik verwenden

Mit dem Modus „Zeitautomatik" können Sie den Blendenwert manuell einstellen, während die Kamera die entsprechende Verschlusszeit automatisch wählt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf A·S·M.
2. Wählen Sie [icon].
   - Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf A·S·M festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↩] und wählen dann einen Modus aus.
3. Drücken Sie [OK] → [DISP/✿], um den Blendenwert anzupassen.
   - Weitere Informationen über den Blendenwert finden Sie auf Seite 40.



4. Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.
5. Legen Sie Optionen fest.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 53)
6. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
7. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

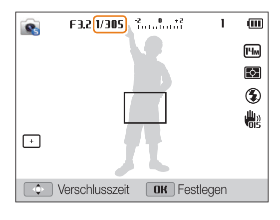


Wenn Sie die ISO-Option **Auto** einstellen, passt sich die Verschlusszeit möglicherweise nicht automatisch an den Blendenwert an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option [MENU] und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option.

Blendenautomatik verwenden

Mit dem Modus Blendenautomatik können Sie die Verschlusszeit manuell einstellen, während die Kamera den entsprechenden Blendenwert automatisch wählt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **ASM**.
2. Wählen Sie .
   - Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf **ASM** festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↶] und wählen dann einen Modus aus.
3. Drücken Sie [OK] → [DISP/✿], um die Verschlusszeit anzupassen.
   - Weitere Informationen über die Verschlusszeit finden Sie auf Seite 40.



4. Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.
5. Legen Sie Optionen fest.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 53)
6. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
7. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

> Wenn Sie die ISO-Option **Auto** einstellen, passt sich der Belichtungswert möglicherweise nicht automatisch an die Verschlusszeit an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option [MENU] und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option.

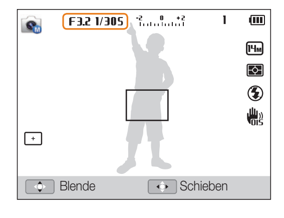
Manuellen Modus verwenden

Mit dem manuellen Modus können Sie sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit manuell einstellen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **ASM**.

2 Wählen Sie [M].
   - Zum Auswählen eines anderen Modus bei auf **ASM** festgelegtem Modus-Wählschalter drücken Sie [↩] und wählen dann einen Modus aus.

3 Drücken Sie [OK] → [⚡/⏱], um den Blendenwert oder die Verschlusszeit einzustellen.



4 Drücken Sie [DISP/🌷], um den Blendenwert oder die Verschlusszeit anzupassen.

5 Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.

6 Legen Sie Optionen fest.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 53)

7 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

8 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Magic Plus-Modus verwenden

Der Magic Plus-Modus ermöglicht das Aufnehmen von Fotos oder Videos mit verschiedenen Effekten.

Verwenden des Modus „Live-Panorama“

Im Live-Panoramamodus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht.



▲ Aufnahmebeispiel

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
- Legen Sie den Modus-Wählschalter bei den Modellen WB150/WB151 auf [icon] fest und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie [icon].

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

5 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.
- Ist der Sucher auf die nächste Szene ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



6 Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.
- Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.



- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - die Kameraausrichtung beim Fotografieren zu ändern
  - an dunklen Orten zu fotografieren
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - Aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Das Auswählen des Live-Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Im Live-Panoramamodus stehen einige Aufnahmeoptionen nicht zur Verfügung.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Aufnahmenzusammensetzung oder der Bewegung des Motivs.
- Im Live-Panoramamodus wird die letzte Szene möglicherweise nicht komplett aufgezeichnet, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die aufgenommene Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.

Modus Magischer Rahmen verwenden

Im Magischer Rahmen-Modus können Sie verschiedene Effekte auf die Fotos anwenden. Die Form und die Stimmung der Fotos verändern sich je nach ausgewähltem Rahmen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie eine Option aus.



4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



Im Modus „Magischer Rahmen" wird die Auflösung automatisch auf eingestellt.

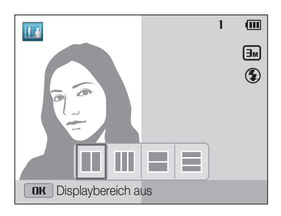
Split-Aufnahmemodus verwenden

Im Split-Aufnahmemodus können Sie mehrere Fotos aufnehmen und sie mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].

2 Wählen Sie [icon].

3 Wählen Sie einen Stil für die Split-Aufnahme aus.
- Drücken Sie zum Anpassen der Schärfe der Trennlinie [MENU] und wählen Sie anschließend **Kontur-Unschärfe** → den gewünschten Wert aus.
- Drücken Sie zum Anwenden eines Smart Filter-Effekts auf einen Teil der Aufnahme [MENU] und wählen Sie anschließend **Smart Filter** → die gewünschte Option aus. Sie können auf die unterschiedlichen Teile einer Aufnahme verschiedene Smart Filter-Effekte anwenden.



4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die weiteren Fotos aufzunehmen.
- Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos [↩].



- Im Split-Aufnahmemodus wird die Auflösung automatisch auf höchstens [3M] eingestellt.
- Im Split-Aufnahmemodus ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.

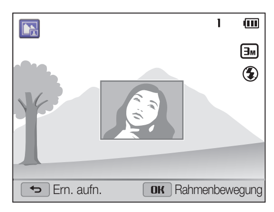
Verwenden des Bild-in-Bild-Modus

Im Bild-in-Bild-Modus können Sie ein Foto in der Vollbildanzeige als Hintergrund aufnehmen oder auswählen und anschließend ein kleineres Foto oder Video im Vordergrund einfügen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].

2 Wählen Sie [icon].
- Um die endgültige Videogröße beim Einfügen eines Videos festzulegen, drücken Sie [MENU] und wählen anschließend **Videoformat** → die gewünschte Videogröße aus.

3. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**], um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
   - Drücken Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus Ihren gespeicherten Fotos [MENU] und wählen Sie anschließend **Bild auswählen** → das gewünschte Foto aus. Die Auswahl einer Videodatei oder eines Fotos, das im Live-Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.
4. Drücken Sie [OK], um das Foto als Hintergrundbild festzulegen.
   - Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos [↩].



5. Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP/✿/⚡/⏱], um die Stelle zu ändern, an der das Foto eingefügt wird.
6. Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP/✿/⚡/⏱], um die Größe zu ändern, in der das Foto eingefügt wird.
7. Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.
8. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**], um ein Foto einzufügen.
   - Das Fenster zum Einfügen wird größer angezeigt, wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken. Dadurch können Sie bestimmen, ob das Motiv scharfgestellt wird oder nicht.
   - Drücken Sie zum Aufnehmen eines Videos ◉ (Video aufnehmen). Drücken Sie erneut ◉ (Video aufnehmen), um die Aufnahme anzuhalten und das Video einzufügen.

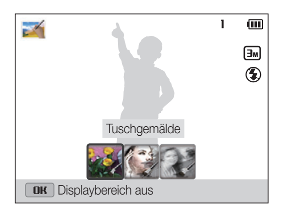


- Bei der Aufnahme von Hintergrundfotos wird die Auflösung automatisch auf 3M eingestellt und alle aufgenommenen Fotos werden gespeichert.
- Die endgültigen Bild-in-Bild-Fotos oder -Videos werden als eine kombinierte Datei gespeichert. Die eingefügten Fotos oder Videos werden nicht separat gespeichert.
- Beim Einfügen eines Bilds wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf 3M festgelegt.
- Beim Einfügen eines Videos wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf höchstens VGA festgelegt.
- Wenn Sie ein Hintergrundfoto aufnehmen, wird ein vertikal aufgenommenes Foto ohne automatisches Rotieren horizontal dargestellt.
- Die maximale Größe des Fensters zum Einfügen entspricht 1/4 des Bildschirms, das Seitenverhältnis bleibt beim Ändern der Größe unverändert.
- Die maximale Länge eines eingefügten Videos beträgt 20 Minuten.
- Im Bild-in-Bild-Modus ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Im Bild-in-Bild-Modus können Sie die Optionen zur Tonoptimierung nicht einsetzen.
- Wenn Sie ein Hintergrundfoto aus Ihren gespeicherten Fotos wählen, erscheinen je nach Seitenverhältnis möglicherweise schwarze Balken an den Rändern des Bilds.

Künstlerischer Pinsel-Modus verwenden

Im Modus „Künstlerischer Pinsel“ können Sie ein Foto aufnehmen und anschließend ein Video anzeigen, in dem Sie sehen, wie der Filtereffekt angewendet wird.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie einen Filter aus.



Option	Beschreibung
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.

4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
   - Nach dem Aufnehmen des Fotos wird das Video, das das Anwenden des Filters zeigt, automatisch gestartet.



- Im Modus „Künstlerischer Pinsel“ wird die Auflösung automatisch auf höchstens eingestellt.
- Im Modus „Künstlerischer Pinsel“ werden sowohl das Foto mit dem Filtereffekt als auch das Video gespeichert, das das Anwenden des Filtereffekts zeigt.
- Im Modus „Künstlerischer Pinsel“ ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Im Modus „Künstlerischer Pinsel“ dauert das Speichern von Dateien möglicherweise länger.
- Sie können keine Videos über die drahtlose Netzwerkfunktion der Kamera hochladen, die im Modus „Künstlerpinsel“ aufgezeichnet wurden. (WB150F/WB151F/WB152F)

Modus Fotofilter verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.


Miniatur


Vignettierung


Fischauge


Skizze

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Fischauge	Schwärzt die Bildränder und verzerrt Motive, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.



Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.

Modus Filmfilter verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf die Videos anwenden, um ganz besondere Filme zu gestalten.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ★.

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.

4 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ◉ (Video aufnehmen).

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ◉ (Video aufnehmen).



- Bei Auswahl von **Miniatur** wird zudem die Miniaturaufnahmedauer angezeigt, die kürzer als die tatsächliche Aufnahmedauer ist.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird kein Ton mit dem Video aufgezeichnet.
- Je nach ausgewählter Option ändert sich die Geschwindigkeit der Aufnahme unter Umständen automatisch zu 15 und die Auflösung der Aufnahme zu höchstens VGA.

Filmmodus verwenden

Im Filmmodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in HD von bis zu 20 Minuten Länge aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).



- H.264 (MPEG-4 part10/AVC) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Einige Speicherkarten unterstützen eventuell nicht die Aufzeichnung bei hoher Bildauflösung. Stellen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung ein.
- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen Videos mit hoher Auflösung nicht. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos mit hoher Auflösung Speicherkarten mit höheren Schreibgeschwindigkeiten.
- Falls Sie die OIS-Funktion während der Videoaufnahme aktivieren, zeichnet die Kamera möglicherweise das Betriebsgeräusch der OIS-Funktion auf.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. Verwenden Sie zum Verringern der Zoomgeräusche die Tonoptimierungsfunktion. (S. 75)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥.

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 53)

3 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ⦿ (Video aufnehmen).

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ⦿ (Video aufnehmen).

Sie können in einigen Modi die Videoaufnahme starten, indem Sie ⦿ (Video aufnehmen) drücken, ohne dass Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥 drehen müssen.

Aufnahmepause

Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.

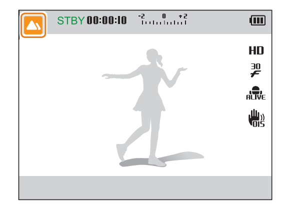


- Drücken Sie [OK], um die Aufzeichnung vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie zum Fortsetzen [OK].

Szene-Erkennungsmodus verwenden

Im Smart Scene-Erkennungsmodus wählt die Kamera basierend auf der erkannten Szene automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie **Szene-Erkennung** → **Ein**.
4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
   - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete

5. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ◉ (Video aufnehmen).
6. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ◉ (Video aufnehmen).



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Szene-Erkennungsmodus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.

Aufnahmeoptionen

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Optionen im Aufnahmemodus.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Fotoauflösung einstellen

SMART P A S M SCN

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fotogröße**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
14M	**4320 X 3240**: Ausdruck auf einer A1-Seite.
12MP	**4320 X 2880**: Ausdruck auf A1-Papier im klassischen Bildformat (3:2).
10M	**4320 X 2432**: Ausdruck auf einer A2-Seite im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
10M	**3648 X 2736**: Ausdruck auf einer A2-Seite.
8M	**2832 X 2832**: Ausdruck auf A3-Papier im Bildformat 1:1.
5M	**2592 X 1944**: Ausdruck auf einer A4-Seite.
3M	**1984 X 1488**: Ausdruck auf einer A5-Seite.
2M	**1920 X 1080**: Ausdruck auf einer A5-Seite im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 X 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen

SMART P A S M SCN

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Videoformat**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
HD	**1280 X 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 X 480**: SD-Dateien für die Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
QVGA	**320 X 240**: Veröffentlichung auf einer Webseite.
320 WEB	**Zur Freigabe** (nur WB150F/WB151F/WB152F): Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Bildqualität auswählen

Sie können die Fotos- und Videoqualität einstellen. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien.

Fotoqualität einstellen

P A S M SCN

Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Qualität**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Superfein: Fotografieren in äußerst hoher Qualität.
	Fein: Fotografieren in hoher Qualität.
	Normal: Fotografieren in normaler Qualität.

Videoqualität einstellen

Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Videos im Format MP4 (H.264).

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Bildfrequenz**.

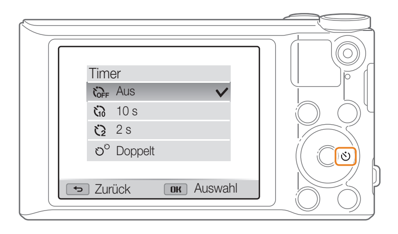
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	30 fps: Aufnahme mit 30 Bildern pro Sekunde.
	15 fps: Aufnahme mit 15 Bildern pro Sekunde.

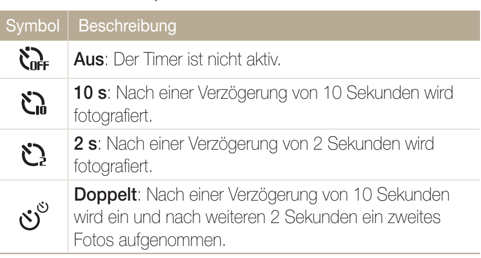
Timer verwenden SMART P A S M SCN

Lernen Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⏲].



2 Wählen Sie eine Option aus.



Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Timer ist nicht aktiv.
	10 s: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.
	2 s: Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
	Doppelt: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird ein und nach weiteren 2 Sekunden ein zweites Fotos aufgenommen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] , um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach der festgelegten Zeit auf.



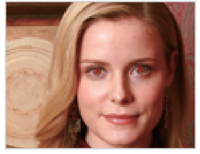
- Drücken Sie den [**Auslöser**] oder [⏲], um den Timer abzubrechen.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- In einigen Modi können Sie zudem die Timer-Option einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Timer** auswählen.

Bei Dunkelheit fotografieren

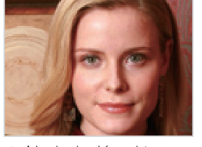
Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden P SCN

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Um dies zu vermeiden, wählen Sie **Rote Augen-Red.** oder **Rote Augen-Korr.**. Weitere Informationen finden Sie in den Blitz-Optionen unter „Blitz verwenden“.



▲ Vor der Korrektur

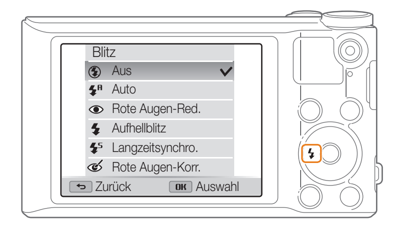


▲ Nach der Korrektur

Blitz verwenden SMART P A S M SCN

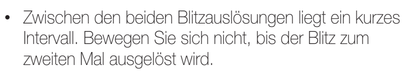
Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
(Blitz aus)	**Aus**: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung ((✋)) an.
(Blitz Auto)	**Auto**: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.

Symbol	Beschreibung
	**Rote Augen-Red.**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	**Aufhellblitz**: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
	**Langzeitsynchro.**: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie das Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung ((✋)) an.
	Rote Augen-Korr.: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen ausgelöst, und die Kamera korrigiert den Rote-Augen-Effekt durch ihre moderne Software-Analyse. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



- Blitz-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen einstellen oder **Selbstporträt** oder **Blinzelerkennung** auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 142)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Blitz** auswählen.

ISO-Empfindlichkeit einstellen P A S M

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardisation (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **ISO**.
3. Wählen Sie eine Option aus.
   - Wählen Sie ISO AUTO, um eine geeignete ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs zu verwenden.



Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.

Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden P A S M SCN

Mit der Option „Makro“ machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten.



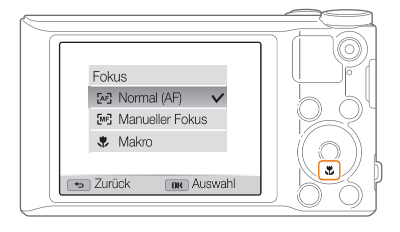


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, wenn der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

Autofokus verwenden SMART P A S M SCN

Um scharfe Fotos aufzunehmen, wählen Sie den Schärfemodus, der sich für den Motivabstand eignet.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	**Normal (AF)**: Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Bzw. eines Motivs, das weiter als 350 cm entfernt ist, wenn Sie Zoom verwenden.
	**Manueller Fokus**: Scharfeinstellung eines Motivs durch das manuelle Anpassen der Fokusentfernung. (S. 61)
	**Makro**: Stellen Sie ein Motiv scharf, das 5-80 cm entfernt ist. 180-350 cm, wenn Sie den Zoom verwenden.
	**Auto-Makro**: • Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 5 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 180 cm entfernt ist, wenn Sie Zoom verwenden. • Sie wird in einigen Aufnahmemodi automatisch aktiviert.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



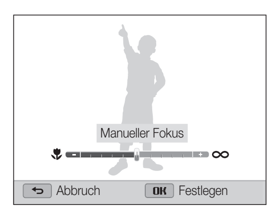
In einigen Modi können Sie zudem die Fokusoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Fokus** auswählen.

Fokusentfernung manuell anpassen P A S M

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [🌷].

2 Wählen Sie **Manueller Fokus**.

3 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Fokusentfernung anzupassen.



4 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

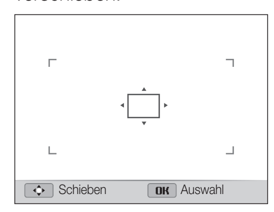


- Wenn Sie die Brennweite manuell einstellen und das Motiv nicht im Fokus ist, wird das Foto eventuell unscharf.
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Fokusbereichs- und Gesichtserkennungsoptionen einstellen.

Scharfeinstellung auf einen bestimmten Bereich P A S M

Sie können einen ausgewählten Bereich scharfstellen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusbereich** → **Auswahl-AF**.
3. Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP/✿/⚡/⏱], um den Rahmen auf einen gewünschten Bereich zu verschieben.



4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
   - Drücken Sie [OK], um den Fokusbereich zu ändern.

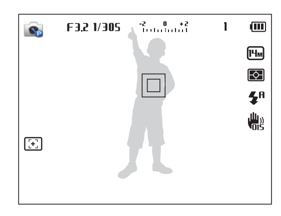


Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen und Timer-Optionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

Tracking-Autofokus verwenden P A S M

Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharf stellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusbereich** → **Tracking-AF**.
3. Stellen Sie das Motiv scharf, das Sie verfolgen möchten, und drücken Sie dann [OK].
   - Auf dem Motiv erscheint ein Fokusrahmen und folgt dem Motiv, während Sie die Kamera bewegen.



   - Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
   - Wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - Das Motiv ist zu klein.
  - Das Motiv bewegt sich übermäßig.
  - Das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung.
  - Farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich.
  - Das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält.
  - Die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt.
- Wenn die Verfolgung eines Motivs fehlschlägt, wird der Fokusrahmen als eine einzelne weiße Linie angezeigt (▭).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, ändert sich der Fokusrahmen zu einer einzelnen roten Linie (▭).
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, Timer-Optionen und Auslösungsoptionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

Fokusbereich anpassen P A S M

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie schärfere Fotos.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusbereich**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden)
	Multi-AF: Sie können einen oder mehr von 9 möglichen Bereichen scharfstellen.
	Auswahl-AF: Scharfeinstellung des von Ihnen ausgewählten Bereichs. (S. 62)
	Tracking-AF: Scharfeinstellung und Verfolgung des Motivs. (S. 62)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen richten sich nach dem Aufnahmemodus.

Gesichtserkennung verwenden P A S M SCN

Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die Option **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu vermeiden, oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren. Außerdem können Sie die **Smart Face-Erkennung** verwenden, um Gesichter zu registrieren und diese vorrangig scharfzustellen.

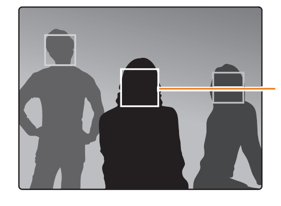


- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, verfolgt sie das Gesicht automatisch.
- Die Gesichtserkennung bleibt in den folgenden Fällen eventuell unwirksam:
  - Die Person ist zu weit von der Kamera entfernt (der Fokusrahmen erscheint bei „Lächelerkennung" und „Blinzelerkennung" orange).
  - Es ist zu hell oder zu dunkel.
  - Die Person schaut nicht zur Kamera.
  - Die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske.
  - Der Gesichtsausdruck der Person verändert sich stark.
  - Die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig.
- Die Gesichtserkennung steht nicht zur Verfügung, wenn Sie Auswahl-AF, Tracking-AF oder den manuellen Fokus eingestellt haben.
- Die Gesichtserkennungsoptionen können je nach Aufnahmeoptionen variieren.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind Auslösungsoptionen nicht verfügbar.
- Wenn Sie die Smart Face-Erkennungsoption einstellen und Fotos von erkannten Gesichtern aufnehmen, werden diese in der Liste der Gesichter registriert.
- Im Wiedergabemodus können Sie die aufgezeichneten Gesichter in der Reihenfolge ihrer Priorität anzeigen. (S. 79) Obwohl Gesichter erfolgreich registriert wurden, kann es vorkommen, dass sie nicht im Wiedergabemodus einsortiert werden.
- Ein mit der Smart Face-Erkennungsoption erfasstes Gesicht wird unter Umständen in der Liste der Gesichter oder im Smart Album nicht angezeigt.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkenn.** → **Normal**.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.



Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Selbstporträt aufnehmen

Fotografieren Sie sich selbst. Die Kamera legt die Fokusentfernung auf Nahaufnahme fest und gibt ein Geräusch aus, wenn sie bereit ist.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkenn.** → **Selbstporträt**.
3. Fotografieren Sie sich mit dem Ihnen zugewandten Objektiv.
4. Wenn Sie einen kurzen Piepton hören, drücken Sie den [**Auslöser**].



Wenn Gesichter sich in der Mitte befindet, erzeugt die Kamera Pieptöne in rascher Folge.

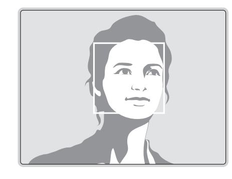


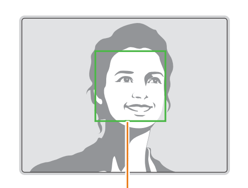
Wenn Sie **Lautstärke** in den Einstellungen ausschalten, erzeugt die Kamera keinen Piepton. (S. 122)

Lächelnde Gesichter fotografieren

Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkenn.** → **Lächelerkennung**.
3. Gestalten Sie das Bild.
   - Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.





Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt Sie automatisch zwei Fotos nacheinander auf.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkenn.** → **Blinzelerkennung**.

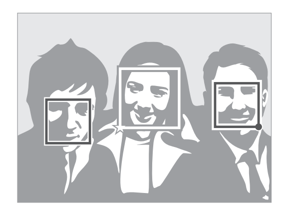




Smart Face-Erkennung verwenden

Die Kamera registriert automatisch Gesichter von Personen, die Sie häufig fotografieren. Die Smart Face-Erkennung stellt diese Gesichter und Lieblingsgesichter (Favoriten) automatisch vorrangig scharf. Die Smart Face-Erkennung ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte verwendet wird.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkenn.** → **Smart Face-Erkennung**.



- ☐: Als Favoriten registrierte Gesichter. (Informationen zum Registrieren von Lieblingsgesichtern als Favoriten finden Sie auf Seite 67.)
- ☐: Gesichter, die die Kamera automatisch registriert hat.



- Je nach den herrschenden Lichtverhältnissen, starken Veränderungen im Gesichtsausdruck oder der Körperhaltung der Person oder wenn die Person eine Brille trägt, kann es vorkommen, dass die Kamera Gesichter falsch erkennt und registriert.
- Die Kamera kann automatisch bis zu 12 Gesichter registrieren. Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkennt, aber bereits 12 Gesichter registriert sind, ersetzt sie das Gesicht mit der niedrigsten Priorität durch das neue Gesicht.

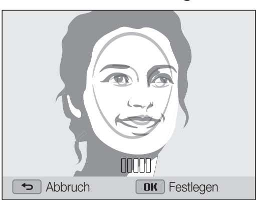
Gesichter als Lieblingsgesichter registrieren (My Star)

Sie können Lieblingsgesichter registrieren, um diese vorrangig scharf zu stellen und richtig zu belichten. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Intelligente Gesichtserkennungs-Bearbeitung** → **My Star**.

3 Richten Sie das Gesicht der Person mit der ovalen Führungslinie aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**], um das Gesicht zu registrieren.





- Nehmen Sie beim Registrieren von Gesichtern jeweils Fotos von einer einzelnen Person auf.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, indem Sie 5 Aufnahmen vom Gesicht der Person machen: jeweils eine Aufnahme von vorne, links, rechts, oben und unten.
- Weisen Sie die Person bei den Aufnahmen von links, rechts, oben und unten an, ihr Gesicht nicht um mehr als 30 Grad zu drehen.
- Sie können ein Gesicht auch dann erfassen, wenn Sie eine Aufnahme vom Gesicht der Person machen.

4 Wenn Sie mit dem Fotografieren fertig sind, wird die Liste der Gesichter angezeigt.
- Ihre Lieblingsgesichter werden mit ★ in der Liste der Gesichter gekennzeichnet.



- Sie können bis zu 8 Lieblingsgesichter registrieren.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn Sie ein Lieblingsgesicht registrieren.
- Wenn Sie ein Gesicht zweimal registrieren, können Sie eines der Gesichter aus der Liste der Gesichter löschen.

Lieblingsgesichter anzeigen

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Intelligente Gesichtserkennungs-Bearbeitung** → **Gesichtsliste**.



- Drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann **Rangfolge bearbeiten**, um die Rangfolge der Lieblingsgesichter zu ändern. (S. 78)
- Drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann **My Star löschen**, um ein Lieblingsgesicht zu löschen. (S. 79)

Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtungsstärke (EV) manuell anpassen

P A S

Je nach Umgebungslichtsituation können Fotos zu hell oder zu dunkel wirken. In diesen Fällen können Sie Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)



▲ Neutral (0)



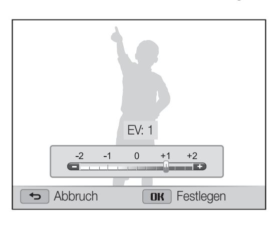
▲ Heller (+)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **EV**.

3 Wählen Sie einen Wert aus, um die Belichtungsstärke anzupassen.

- Mit zunehmender Belichtung wird das Foto heller.



4 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Falls Sie keine geeignete Belichtung einstellen können, wählen Sie die Option **AEB** (Automatische Belichtungsreihe). Die Kamera nimmt drei Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 73)

Gegenlicht ausgleichen (ACB) P A S M

Wenn sich die Lichtquelle hinter Ihrem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv auf dem Foto in der Regel zu dunkel. In diesem Fall stellen Sie die automatische Kontrastabgleichsoption (ACB, vom Englischen „Auto Contrast Balance“) ein.



▲ Ohne ACB



▲ Mit ACB

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **ACB**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist deaktiviert.
ACB	**Ein**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist aktiviert.



- Die ACB-Funktion ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.
- Die ACB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Auslösungsoptionen eingestellt sind.

Belichtungsmessungsoption ändern

P A S M

Der Belichtungsmessmodus bezieht sich auf die Art und Weise, mit der die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Belichtungsmessung**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen

P A S M

Die Farbe des Fotos richtet sich nach der Art und Qualität der Lichtquelle. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.“, „Tagesl.“, „Wolkig“ oder „Glühlampe“.



AWB Auto-Weißabgl.

Tageslicht



Wolkig



Glühlampe

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Weißabgleich**.

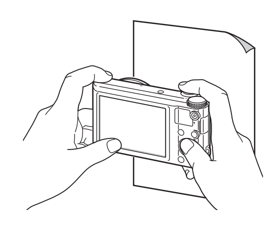
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
AWB	**Auto-Weißabgl.**: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
H	**Kunstlicht H**: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
L	**Kunstlicht L**: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdef.: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleich-Einstellungen. (S. 72)
K	**Farbtemp.**: Zum Anpassen der Farbtemperatur der Lichtquelle. (S. 72)

Eigene Weißabgleich-Einstellungen definieren

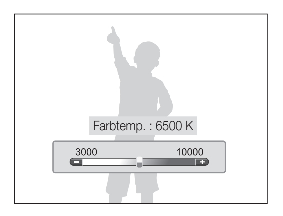
Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Benutzerdef.**.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].



Farbtemperatur anpassen

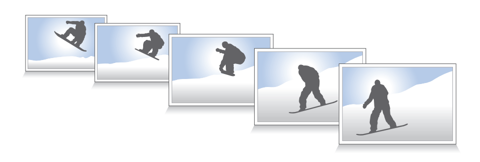
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Farbtemp.**.
3. Drücken Sie [⚡/⏱], um die Farbtemperatur so anzupassen, dass sie zur Lichtquelle passt.
   - Sie können ein wärmeres Foto mit höherer Farbtemperatureinstellung und ein kälteres mit niedrigerer Farbtemperatureinstellung aufnehmen.



4. Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

Auslösungsmodi verwenden P A S M

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten der Motive kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus.



1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Verschluss-Modi**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Einzelbild: Aufnehmen eines einzelnen Fotos.
	**Serienbild**: • Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf. • Die maximale Anzahl der Fotos richtet sich nach der Kapazität der Speicherkarte.

Symbol	Beschreibung
	Bewegungs-auslöser: Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera VGA Fotos auf (5 Fotos pro Sekunde, maximal 30 Fotos).
	AEB: • Aufnehmen von 3 Fotos in Folge, jedes mit einem anderen Belichtungswert: normal, unterbelichtet und überbelichtet. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden.

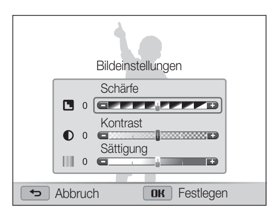


- Sie können den Blitz und den Timer nur verwenden, wenn Sie **Einzelbild** wählen.
- Wenn Sie **Bewegungs-auslöser** wählen, stellt die Kamera die Auflösung auf VGA und die ISO-Empfindlichkeit auf **Auto** ein.
- Je nach ausgewählter Gesichtserkennungsoption sind bestimmte Auslösungsoptionen unter Umständen nicht verfügbar.

Bilder anpassen P A S M

Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Bildeinstellungen**.
3. Wählen Sie eine Option aus.
   - Schärfe
   - Kontrast
   - Sättigung



4. Drücken Sie [⚡/⏲], um jeden Wert anzupassen.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. Kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drücken).

Zoomgeräusche reduzieren P A S M SCN

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche in den Videos auf. Verwenden Sie die Tonoptimierungs-Funktion, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Ton**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Tonoptimier. EIN: Schalten Sie die Tonoptimierungsfunktion ein, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.
	Tonoptimier. AUS: Deaktivieren Sie die Tonoptimierungsfunktion, um das Zoomgeräusch aufzuzeichnen.
	Stumm: Keine Tonaufnahme.



- Verdecken Sie das Mikrofon nicht, wenn Sie die Funktion „Sound Alive“ verwenden.
- Aufzeichnungen mit „Sound Alive“ unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Tönen.
- Im Bild-in-Bild-Modus können Sie die Optionen zur Tonoptimierung nicht einsetzen.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Zudem wird beschrieben, wie Sie die Kamera an einen Computer, Fotodrucker oder Fernseher anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

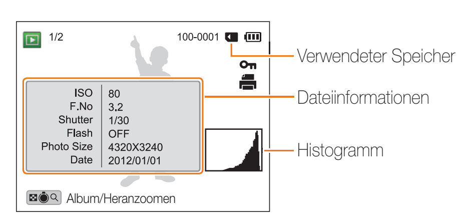
1 Drücken Sie [▶].
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.

2 Drücken Sie [⚡/⏲], um durch Dateien zu blättern.
- Halten Sie [⚡/⏲] gedrückt, um schnell durch Dateien zu blättern.



- Wenn Sie Dateien wiedergeben möchten, die im internen Speicher abgelegt sind, entfernen Sie die Speicherkarte.
- Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.

Informationen zur Fotodatei

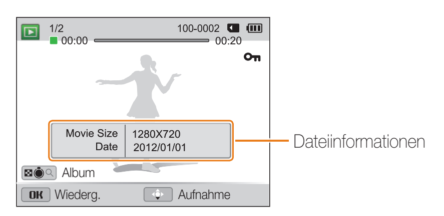


Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0001	Ordnername – Dateiname
🔑	Geschützte Datei
🖨	Druckauftrag gesendet (DPOF)



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei



Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
00:00	Aktuelle Wiedergabezeit
00:20	Länge des Videos
O┳	Geschützte Datei



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Lieblingsgesichter sortieren

Sie können Ihre Lieblingsgesichter sortieren. Die Funktion „Lieblingsgesichter" ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtsliste**.



3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **Rangfolge bearbeiten**.
5. Wählen Sie ein Gesicht aus und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [⚡/⏲], um die Rangfolge des Gesichts zu ändern, und drücken Sie dann [↩].

Lieblingsgesichter löschen

Sie können Ihre Lieblingsgesichter löschen. Die Funktion „Lieblingsgesichter“ ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtsliste**.
3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **My Star löschen**.
5. Wählen Sie ein Gesicht aus und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [🗑].
7. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum, Gesicht oder Dateityp anzeigen.

1. Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie **Filter** → eine Kategorie.



Symbol	Beschreibung
ALL	**Alle**: Dateien normal anzeigen.
12	**Datum**: Dateien nach ihrem Speicherdatum anzeigen.
	Gesichtsliste: Anzeige von Dateien nach erkannten Gesichtern und Lieblingsgesichtern. (bis zu 20 Personen)
	Dateityp: Anzeige von Dateien nach ihrem Dateityp.

4 Blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken Sie dann [OK], um die Liste zu öffnen.

5 Blättern Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie dann [OK], um die Datei anzuzeigen.

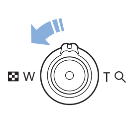
6 Drehen Sie [**Zoom**] nach links, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



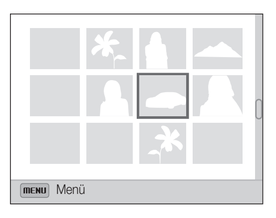
Es kann etwas Zeit beanspruchen, bis die Kamera das Smart Album geöffnet, die Kategorie geändert und die Dateien neu sortiert hat.

Dateien als Miniaturbilder anzeigen

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] noch ein Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (jeweils 24). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



Drücken Sie [DISP/✿/⚡/⏱], um durch Dateien zu blättern.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Schützen** → **Ein**.



Eine geschützte Datei lässt sich weder löschen noch drehen.

Dateien löschen

Wählen Sie zu löschende Dateien im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei und drücken Sie [].
2. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Sie können auch im Wiedergabemodus Dateien löschen, indem Sie [MENU] drücken und dann **Löschen** → **Löschen** → **Ja** auswählen.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [🗑].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Auswahl** und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie alternativ [🗑], wählen Sie **Auswahl** und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.
2. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Mehrere löschen**.
3. Wählen Sie die zu löschenden Dateien aus und drücken Sie [OK].
   - Drücken Sie [OK] erneut, um die Auswahl aufzuheben.
4. Drücken Sie [🗑].
5. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Alle Dateien löschen

Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie alternativ [🗑], wählen Sie **Alle löschen** und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.
2. Wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen**.
3. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.
   - Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

Dateien auf Speicherkarte kopieren

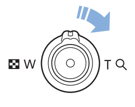
Sie können Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Auf Speicherkarte kop.**.

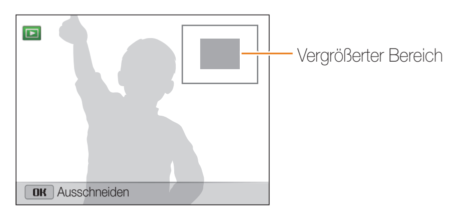
Fotos anzeigen

Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Foto vergrößern



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.



Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	Drücken Sie [DISP/❀/ϟ/⏲].
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie dann **Ja** aus. (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)



Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Anzeigen von aufgenommenen Fotos im Modus „Live-Panorama“.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [⚡/⏲], um zu einem gewünschten Panoramafoto zu blättern.
   - Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie [OK].
   - Die Kamera rollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
   - Drücken Sie beim Abspielen eines Panoramabilds [OK], um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.
   - Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe eines Panoramafotos [DISP/🌷/⚡/⏲], um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.

3 Drücken Sie [↩], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.


Die Kamera fährt nur dann automatisch durch das Panoramafoto, wenn die längste Seite mindestens doppelt so lang ist wie die kürzeste.

Diashow wiedergeben

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton. Die Diashow-Funktion steht nicht für Videos zur Verfügung.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Diashow-Optionen**.

3 Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.
   - Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.

* Standard

Option	Beschreibung
Abspielmodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederhol.**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 s***, **3 s**, **5 s**, **10 s**) • Für die Option Effekt muss zum Festlegen des Intervalls **Aus** aktiviert sein.
Musik	Legt den Hintergrundton fest.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Glänzend**, **Entspannt**, **Spritzig**, **Possierlich**) • Wählen Sie **Aus**, um die Effekte zu löschen. • Wenn Sie die Option Effekt verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4 Drücken Sie [↩].

5 Wählen Sie **Diashow starten**.

6 Zeigen Sie die Diashow an.
- Drücken Sie [OK], um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie erneut [OK], um die Diashow fortzusetzen.



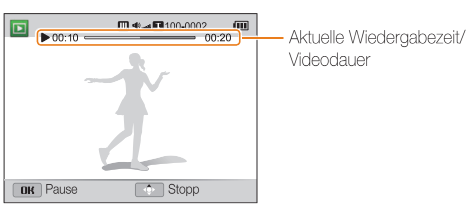
- Drücken Sie [OK] und anschließend [⚡/⏱], um die Diashow anzuhalten und zum Wiedergabemodus zurückzukehren.
- Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um die Lautstärke anzupassen.

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie ein Video wiedergeben und dann Teile der Videowiedergabe erfassen oder schneiden. Die aufgenommenen oder geschnittenen Segmente können als neue Dateien gespeichert werden.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und drücken Sie [OK].

2 Geben Sie das Video wieder.



Funktion	Beschreibung
Rückwärtssuche	Drücken Sie [⚡]. Drücken Sie [⚡], damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller rückwärts sucht.
Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen	Drücken Sie [OK].
Vorwärtssuche	Drücken Sie [⏱]. Drücken Sie [⏱], damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller vorwärts sucht.
Lautstärke einstellen	Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts.

Video schneiden

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Film schneiden**.
3. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe zu starten.
4. Drücken Sie [OK] → [ ] an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
5. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe fortzusetzen.
6. Drücken Sie [OK] → [ ] an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
7. Drücken Sie zum Schneiden [ ].
8. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei.

Bild aus Video erfassen

1. Drücken Sie während der Videowiedergabe [OK] an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll.
2. Drücken Sie [ ].



- Die Auflösung des erfassten Bilds entspricht der des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Foto bearbeiten

Erfahren Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.



- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Beim Bearbeiten von Fotos verringert die Kamera automatisch die zugehörige Auflösung. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.

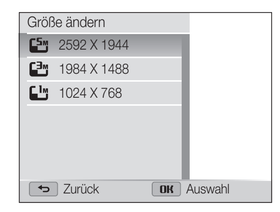
Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann [MENU].

2 Wählen Sie **Größe ändern**.

3 Wählen Sie eine Option aus.





Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Foto drehen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [Symbol].

2 Wählen Sie [Symbol].

3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.

4 Wählen Sie **Drehen** → eine Option.

5 Drücken Sie zum Speichern [Symbol].





- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU] und wählen Sie anschließend **Drehen**, um ein Foto zu drehen.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
2 Wählen Sie [icon].
3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4 Wählen Sie **Smart Filter** → eine Option.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt.
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.

Option	Beschreibung
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

5 Drücken Sie zum Speichern [icon].

Fotos korrigieren

Lernen Sie, wie Sie Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen oder den Rote-Augen-Effekt korrigieren. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber Sie können sie in eine niedrigere Auflösung umwandeln.



- Sie können gleichzeitig Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen und Smart Filter-Effekte anwenden.
- ACB, Gesichtsretuschierung und Rote-Augen-Korrektur können nicht gleichzeitig angewendet werden.

Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶.
2. Wählen Sie .
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie eine Korrekturoption aus.

Symbol	Beschreibung
☀	Helligkeit
◐	Kontrast
♣	Sättigung

5. Drücken Sie [⚡/⏱], um die Option anzupassen.
6. Drücken Sie [**OK**].
7. Drücken Sie zum Speichern [].

Dunkle Motive anpassen (ACB)

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶.
2. Wählen Sie .
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **ACB**.
5. Drücken Sie zum Speichern [].

Gesichter retuschieren

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
2 Wählen Sie [icon].
3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4 Wählen Sie **Gesicht retuschieren**.
5 Drücken Sie [/], um die Option anzupassen.
    - Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.
6 Drücken Sie zum Speichern [].

Rote Augen beseitigen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
2 Wählen Sie [icon].
3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4 Wählen Sie **R. Augen-Kor.**.
5 Drücken Sie zum Speichern [].

Druckauftrag erstellen (DPOF)

Sie können Fotos auswählen, die gedruckt werden sollen, und Druckoptionen im Digital Print Order Format (DPOF) speichern. Diese Informationen werden im Ordner MISC auf der Speicherkarte zum einfachen Drücken auf DPOF-kompatiblen Druckern gespeichert.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto, das Sie drucken möchten, und drücken Sie dann [MENU].
2 Wählen Sie **DPOF**.
3 Drücken Sie [DISP/], um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und drücken Sie dann [OK].

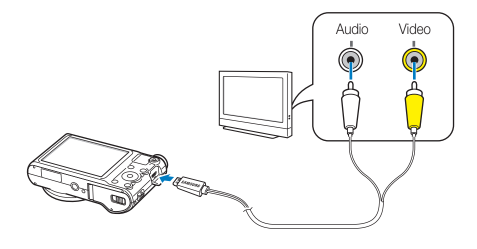


- Sie können die Speicherkarte in einem Druckstudio abgeben, das das DPOF-Format (Digital Print Order Format) unterstützt, oder die Fotos direkt auf einem DPOF-kompatiblen Drucker zuhause drucken.
- Fotos mit Abmessungen, die breiter als das Papier sind, werden unter Umständen am linken und rechten Rand zugeschnitten. Vergewissern Sie sich, dass die Abmessungen der Fotos dem ausgewählten Papier entsprechen.
- Für Fotos, die im internen Speicher abgelegt sind, können Sie keine DPOF-Optionen einstellen.
- Wenn Sie die Druckgröße der Fotos festlegen, können Sie diese nur auf DPOF 1.1-kompatiblen Druckern ausdrucken.

Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **Videoausgang**.
3. Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 123)
4. Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
5. Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



6. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die A/V-Videoquelle aus.
7. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.
8. Mit den Kameratasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.



- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Dateien auf einen Windows-Computer übertragen

Sie können Dateien auf einen Windows-Computer übertragen, sie mit Intelli-Studio bearbeiten und ins Internet hochladen.

Anforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Pentium®4 3,2 GHz oder schneller/ AMD Athlon™ FX 2,6 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows XP SP2, Windows Vista oder Windows 7
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• CD-ROM-Laufwerk • 1024 X 768 Bildpunkte, mit 16-Bit-Farbdisplay kompatibler Monitor (1280 X 1024 Bildpunkte, 32-Bit-Farbdisplay empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher • Microsoft DirectX 9.0c oder höher

* Es wird eine 32-Bit-Version von Intelli-Studio installiert, auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows XP, Windows Vista und Windows 7.



- Die Anforderungen sind lediglich Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann die Funktion je nach Zustand des Computers beeinträchtigt sein.
- Entspricht der Computer nicht den Anforderungen, werden Videos unter Umständen nicht einwandfrei wiedergegeben oder die Bearbeitung von Videos kann länger dauern.
- Installieren Sie DirectX 9.0c oder höher, bevor Sie das Intelli-Studio verwenden.
- Auf dem Computer muss Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 installiert sein, damit die Kamera als Wechseldatenträger angeschlossen werden kann.



Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die aus der Verwendung von ungeeigneten Computern wie zusammengebauten Computern resultieren.

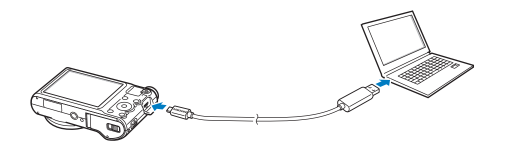
Dateien mit Intelli-Studio übertragen

Sie können Intelli-Studio auf der verlinkten Webseite herunterladen und auf Ihrem Computer installieren. Wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, auf dem Intelli-Studio installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.


Während die Kamera über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, wird der Akku aufgeladen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **PC-Software** → **Ein**.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.


Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Wenn das Popup-Fenster zur Installation von Intelli-Studio auf dem Computerbildschirm erscheint, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
   - Nach der Installation von Intelli-Studio, wird die Kamera vom Computer erkannt und Intelli-Studio automatisch gestartet.


Wenn Sie die USB-Option auf **Modus auswählen** eingestellt haben, wählen Sie **Computer** im Popup-Fenster.

6. Wählen Sie am Computer einen Zielordner und wählen Sie dann **Ja**.
   - Neu in der Kamera gespeicherte Dateien werden automatisch in den ausgewählten Ordner übertragen.
   - Falls auf der Kamera keine neuen Dateien vorhanden sind, wird das Popup-Fenster zum Speichern neuer Dateien nicht angezeigt.

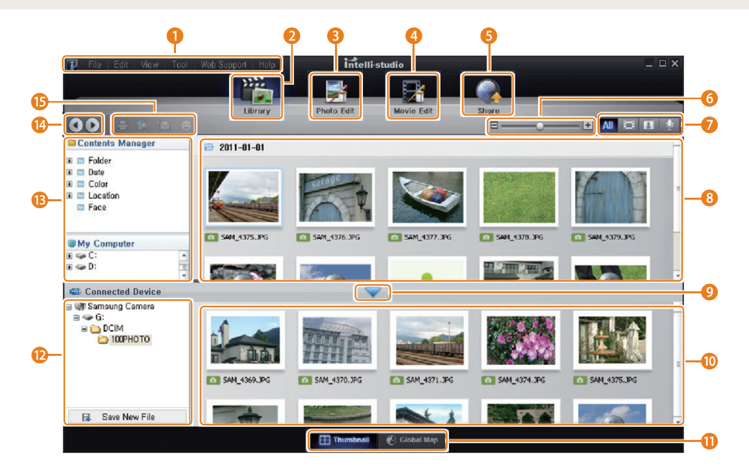

Wählen Sie unter Windows Vista und Windows 7 im Fenster „AutoPlay“ **Run iLinker.exe**, um Intelli-Studio zu starten. Wenn **Run iLinker.exe** nicht auf dem Computer angezeigt wird, klicken Sie auf [Windows-Symbol] → **Computer** → **Intelli-Studio** und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation von Intelli-Studio abzuschließen.

Intelli-Studio verwenden

Mit Intelli-Studio können Sie Dateien anzeigen und bearbeiten. Klicken Sie auf der Programmsymbolleiste auf **Hilfe** → **Hilfe**, um ausführliche Informationen anzuzeigen.



- Die Firmware Ihrer Kamera lässt sich aktualisieren. Wählen Sie dazu in der Programmsymbolleiste **Internet-Support** → **Firmware für das angeschlossene Gerät upgraden**.
- Es ist nicht möglich, Dateien direkt auf der Kamera zu bearbeiten. Übertragen Sie Dateien in einen Ordner auf dem Computer, um sie zu bearbeiten.
- Intelli-Studio unterstützt die folgenden Formate:
  - Videos: MP4 (Video: H.264, Audio: AAC), WMV (WMV 7/8/9), AVI (MJPEG)
  - Fotos: JPG, GIF, BMP, PNG, TIFF



Nummer	Beschreibung
1	Menüs öffnen.
2	Dateien im ausgewählten Ordner anzeigen.
3	Zum Fotobearbeitungsmodus wechseln.
4	Zum Videobearbeitungsmodus wechseln.
5	Zum Freigabemodus wechseln. (Dateien per E-Mail senden oder auf Webseiten wie Flickr oder YouTube hochladen)
6	Miniaturansichten in der Liste vergrößern oder verkleinern.
7	Dateityp auswählen.
8	Dateien aus dem ausgewählten Ordner auf dem Computer anzeigen.
9	Dateien der angeschlossenen Kamera anzeigen oder ausblenden.
10	Dateien aus dem ausgewählten Ordner auf der Kamera anzeigen.
11	Dateien als Miniaturansichten oder auf einer Karte anzeigen.
12	Auf der Kamera gespeicherte Ordner durchsuchen.
13	Auf dem Computer gespeicherte Ordner durchsuchen.
14	Zum vorherigen oder nächsten Ordner wechseln.
15	Dateien drucken, Dateien auf einer Karte anzeigen, Dateien in „My Folder“ speichern oder Gesichter registrieren.

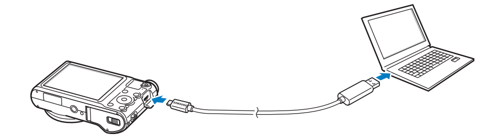
Dateien übertragen, indem die Kamera als Wechseldatenträger angeschlossen wird

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **PC-Software** → **Aus**.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5 Schalten Sie die Kamera ein.

- Der Computer erkennt die Kamera automatisch.



Wenn Sie die USB-Option auf **Modus auswählen** eingestellt haben, wählen Sie **Computer** im Popup-Fenster.

6 Wählen Sie auf dem Computer **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **100PHOTO**.

7 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verbindung zur Kamera trennen (Windows XP)

Unter Windows Vista und Windows 7 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

1 Stellen Sie sicher, dass das Statuslämpchen nicht blinkt.

- Das Statuslämpchen blinkt beim Übertragen von Dateien. Warten Sie, bis das Lämpchen nicht mehr blinkt.

2 Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf .



3 Klicken Sie in das Popup-Fenster.

4 Klicken auf das Dialogfeld zum sicheren Entfernen.

5 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.



Die Kamera kann eventuell nicht sicher getrennt werden, während Intelli-Studio ausgeführt wird. Beenden Sie das Programm, bevor Sie die Verbindung zur Kamera trennen.

Dateien auf einen Mac-Computer übertragen

Wenn Sie die Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.

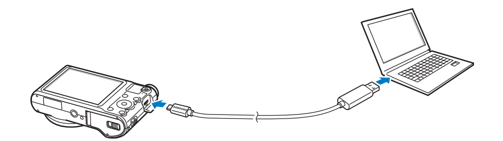


Mac OS 10.4 oder höher wird unterstützt.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Macintosh-Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.



Wenn Sie die USB-Option auf **Modus auswählen** eingestellt haben, wählen Sie **Computer** im Popup-Fenster.

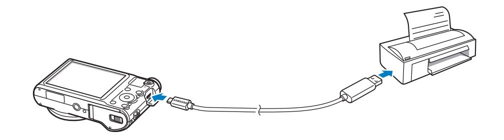
3 Doppelklicken Sie auf das Wechseldatenträgersymbol.

4 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Fotos auf einem PictBridge-Fotodrucker drucken

Drucken Sie Fotos mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker, indem Sie die Kamera direkt an den Drucker anschließen.

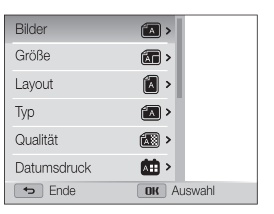
1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **USB** → **Drucker**.
3. Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie die Kamera dann mit dem USB-Kabel mit dem Drucker.



4. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, drücken, Sie [**POWER**] oder [▶], um sie einzuschalten.
   - Der Drucker erkennt die Kamera automatisch.
5. Drücken Sie [**⚡/⏲**], um eine zu druckende Datei auszuwählen.
   - Drücken Sie [**MENU**], um die Druckoptionen einzustellen. Siehe „Druckeinstellungen konfigurieren".
6. Drücken Sie zum Drucken [**OK**].
   - Der Druckvorgang wird gestartet. Drücken Sie [**OK**], um den Druckvorgang abzubrechen.

Druckeinstellungen konfigurieren

Drücken Sie [**MENU**], um die Druckeinstellungen zu konfigurieren.



Option	Beschreibung
Bilder	Auswahl, ob das aktuelle Foto gedruckt werden soll oder ob alle Fotos zu drucken sind.
Größe	Druckgröße einstellen.
Layout	Anzahl der Fotos festlegen, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.
Typ	Papierart festlegen.
Qualität	Druckqualität festlegen.
Datumsdruck	Datum drucken.
Dateiname	Dateinamen drucken.
Zurücksetzen	Einstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.



Einige Optionen sind mit bestimmten Druckern unter Umständen nicht kompatibel.

Drahtloses Netzwerk (nur WB150F/WB151F/WB152F)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugangspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WLAN-Verbindung herstellen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie , , , oder .
3. Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **AP-Einstellungen**.
   - Drücken Sie in einigen Modi [MENU] oder folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm mit den AP-Einstellungen angezeigt wird.
   - Die Kamera sucht automatisch nach verfügbaren Zugangspunkten.
4. Wählen Sie einen Zugangspunkt.



- Wählen Sie **WPS PBC**, um eine Verbindung mit einem WPS-Zugangspunkt herzustellen.
- Wählen Sie **Aktualisieren**, um die zur Verfügung stehenden Zugangspunkte zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Drahtlosnetzwerk hinzufügen**, um einen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen.

Symbol	Beschreibung
	Ad-hoc-Zugangspunkt
	Abgesicherter Zugangspunkt
	WPS-Zugangspunkt
	Signalstärke
	Zum Öffnen der AP-Einstellungsoptionen [ ] drücken

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugangspunkts wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 103)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers“, wenn eine Anmeldungsseite angezeigt wird. (S. 101)
- Wenn Sie einen ungesicherten Zugangspunkt auswählen, wird die Verbindung mit dem WLAN hergestellt.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung **WPS PIN** und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera die Option **WPS PBC** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die Taste **WPS** drücken.

Netzwerkoptionen einstellen

1. Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den AP-Einstellungen zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie die einzelnen Optionen und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Authentifizierung	Wählen Sie einen Netzwerkauthentifizierungstyp aus.
Datenverschl.	Wählen Sie einen Verschlüsselungstyp aus.
Netzwerkpasswort	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse manuell fest.

IP-Adresse manuell festlegen

1. Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den AP-Einstellungen zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell**.
3. Wählen Sie die einzelnen Optionen und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten über den Anmeldebrowser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabewebsites oder Cloud-Servern herstellen.

Taste	Beschreibung
[DISP/✿/ϟ/⏱]	Zu einem Element navigieren oder durch die Seite blättern.
[OK]	Ein Element auswählen.
[MENU]	Die folgenden Optionen aufrufen: • **Vorherige Seite**: Zur vorherigen Seite wechseln. • **Nächste Seite**: Zur nächsten Seite wechseln. • **Erneut laden**: Die Seite neu laden. • **Anhalten**: Laden der Seite beenden. • **Ende**: Anmeldebrowser schließen.
[↩]	Anmeldebrowser schließen.



- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird nach dem Anmelden bei einigen Anmeldeseiten evtl. nicht automatisch geschlossen. Ist dies der Fall, schließen Sie den Anmeldebrowser, indem Sie [↩] drücken und fahren Sie anschließend mit dem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunkt, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzwerkbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann jedoch keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden. Auch können keine Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, während eine Netzwerkverbindung besteht.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.
- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- In einigen ausländischen Staaten können Sie zudem Verbindungen zu kostenlosen WLANs herstellen.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLANs, die von einigen Netzwerkdienstanbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen über die Registrierung oder den Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Ist kein DHCP-Server verfügbar, muss eine Datei vom Typ „autoip.txt" erstellt und auf die eingelegte Speicherkarte kopiert werden, um eine Netzwerkverbindung unter Verwendung der automatischen IP-Vergabe herstellen zu können.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der nachstehenden Tabelle können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw. Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏲], um zur gewünschten Taste zu gelangen, und anschließend [OK], um das entsprechende Zeichen einzugeben.



Symbol	Beschreibung
⬅	Löschen des letzten Zeichens.
◀ ▶	Bewegen des Cursors.
⬆	Im ABC-Modus, Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung.
.com	Einfügen von „.com“.
!@#	Wechseln zum Symbol-Modus.

Symbol	Beschreibung
ABC	Wechseln zum ABC-Modus.
Space	Eingeben von Leerzeichen.
OK	Speichern des angezeigten Texts.
ⓘ	Anzeigen der Anleitung zur Eingabe von Text.



- Sie können Text nur auf Englisch eingeben, unabhängig von der Anzeigesprache.
- Drücken Sie [▶], um direkt zu OK zu navigieren.
- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Foto- oder Videosharing-Websites nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos an Filesharing-Websites hoch. Verfügbare Websites werden auf der Kamera angezeigt.

Websites aufrufen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie eine Website aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 100)

4 Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein und wählen Sie anschließend **Login**.
- Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 103)
- Wählen Sie ▼ → eine ID, um eine ID aus der Liste auszuwählen.
- Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto bei der Filesharing-Website verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

1 Öffnen Sie die Website über die Kamera.

2 Blättern Sie zu den Dateien, die Sie hochladen möchten, und drücken Sie anschließend [**OK**].
- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen.

3 Wählen Sie **OK**.
- Wählen Sie bei Facebook **OK** → **Send**.
- Wenn Sie eine Verbindung zu Facebook hergestellt haben, können Sie Ihre Kommentare eingeben, indem Sie das Feld **Kommentar** auswählen. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 103)



- Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M hochgeladen werden. Videos dürfen bei einer Auflösung von QVGA maximal 30 Sekunden lang sein oder müssen mit 320 WEB aufgezeichnet worden sein. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Die Vorgehensweise zum Hochladen von Fotos oder Videos kann sich je nach der ausgewählten Website unterscheiden.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf eine Website zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können Fotos oder Videos auch im Wiedergabemodus auf Filesharing-Websites hochladen. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → die gewünschte Website.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

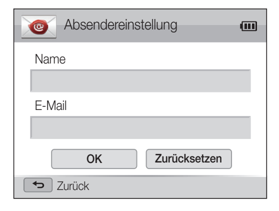
Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 103)

Eigene Informationen speichern

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie .
3. Drücken Sie [**MENU**].
4. Wählen Sie **Absendereinstellung**.
5. Wählen Sie das Feld **Name**, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie anschließend **OK**.



6. Wählen Sie das Feld **E-Mail**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **OK**.
7. Wählen Sie **OK**, um die Änderungen zu speichern.
   - Wählen Sie **Zurücksetzen**, um die Informationen zu löschen.

E-Mail-Passwort festlegen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie .
3. Drücken Sie [**MENU**].
4. Wählen Sie **Passwort einr.** → **Ein**.
   - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.
5. Drücken Sie im Popup-Fenster [**OK**].
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie [**OK**] nicht drücken.
6. Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein.
8. Drücken Sie im Popup-Fenster [**OK**].
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie [**OK**] nicht drücken.



Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie auf dem Passworteinstellungsbildschirm auf **Zurücksetzen** drücken. Wenn Sie diese Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungsinformationen, E-Mail-Adresse und vor Kurzem gesendete E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie .
3. Drücken Sie [**MENU**].
4. Wählen Sie **Passwort ändern**.
5. Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.
6. Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.
7. Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
8. Drücken Sie im Popup-Fenster [**OK**].
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie [**OK**] nicht drücken.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 103)

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie das Feld **Name (E-Mail)**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **OK**.
   - Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 106)
4. Wählen Sie das Feld **Empfänger**, geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **OK**.
   - Wählen Sie ▼ → eine Adresse, um eine Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger zu verwenden.
   - Wählen Sie **+**, um zusätzliche Empfänger hinzuzufügen. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
   - Wählen Sie **✕**, um eine Adresse aus der Liste zu löschen.
5. Wählen Sie **OK**.

6 Blättern Sie zu den Dateien, die Sie versenden möchten, und drücken Sie anschließend [OK].
- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen.

7 Wählen Sie OK.

8 Wählen Sie das Feld **Kommentar**, geben Sie Ihre Kommentare ein und wählen Sie anschließend OK.

9 Wählen Sie **Send**.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen und die E-Mail zu senden.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 100)



- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M versendet werden. Videos dürfen bei einer Auflösung von QVGA maximal 30 Sekunden lang sein oder müssen mit 320 WEB aufgezeichnet worden sein. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können auch eine E-Mail im Wiedergabemodus versenden. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → **E-Mail**.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.



- Die MobileLink-Funktion wird von Smartphones der Serie Galaxy S mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt. Wenn auf Ihrem Smartphone das Betriebssystem Android 2.1 installiert ist, führen Sie ein Upgrade auf Android 2.2 oder höher aus. Diese Funktion wird auch vom Galaxy Tab 7 und 10.1 unterstützt. Die Funktion wird möglicherweise auch von anderen Geräten mit dem Android Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt, die Funktionalität wird von Samsung allerdings nicht garantiert.
- Die Anwendung muss auf dem Gerät installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder Android Market herunterladen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können jeweils maximal 1.000 Dateien anzeigen und bis zu 100 Dateien versenden.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie auf der Kamera .
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **OK**.
3. Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Anwendung Samsung MobileLink.
   - Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, um Ihre Kamera auszuwählen und eine Verbindung zu ihr herzustellen.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
4. Wählen Sie auf der Kamera **OK**.
5. Wählen Sie auf dem Smartphone die Dateien aus, die von der Kamera an das Smartphone gesendet werden sollen.
6. Wählen Sie auf dem Smartphone **Copy**.
   - Die Dateien werden gesendet.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera kann eine WLAN-Verbindung mit einem Smartphone herstellen. Verwenden Sie das Smartphone als Remote-Verschlussauslöser mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.



- Die Remote Viewfinder-Funktion wird von Smartphones der Serie Galaxy S mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt. Wenn auf Ihrem Smartphone das Betriebssystem Android 2.1 installiert ist, führen Sie ein Upgrade auf Android 2.2 oder höher aus. Diese Funktion wird auch vom Galaxy Tab 7 und 10.1 unterstützt. Die Funktion wird möglicherweise auch von anderen Geräten mit dem Android Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt, die Funktionalität wird von Samsung allerdings nicht garantiert.
- Die Anwendung muss auf dem Gerät installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder Android Market herunterladen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie auf der Kamera [Symbol].
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **OK**.

3 Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Anwendung Remote Viewfinder.
   - Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, um Ihre Kamera auszuwählen und eine Verbindung zu ihr herzustellen.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.

4 Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest:

Symbol	Beschreibung
[Blitz-Symbol]	Blitzoption
[Timer-Symbol]	Timer-Option
[10M-Symbol]	Fotogröße

   - Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
   - Die Zoom-Taste und die Auslöser-Taste auf Ihrem Smartphone funktionieren nicht, wenn Sie diese Funktion verwenden.
   - Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate [10M] und [2M].

5 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen die Option [Kamera-Symbol] auf dem Smartphone.

- Der Fokus wird automatisch auf Multi-AF festgelegt.

6 Lassen Sie [Kamera-Symbol] los, um das Foto aufzunehmen.

- Das Foto wird auf Ihrer Kamera gespeichert.
- Berühren Sie das Foto unten auf dem Display, um es auf dem Smartphone zu speichern. Die Fotogröße wird auf 640 X 360 angepasst.



- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Das Smartphone darf maximal 7 m von der Kamera entfernt sein, um diese Funktion verwenden zu können.
- Nach dem Loslassen von [Kamera-Symbol] auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Das Smartphone empfängt einen Anruf.
  - Die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
  - Der Speicher ist voll.
  - Bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen.
  - Die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil.

Fotos auf einen Cloud-Server hochladen

Sie können Fotos auf SkyDrive hochladen. Damit Sie Fotos hochladen können, müssen Sie sich vor dem Verbinden der Kamera auf der Microsoft-Website registrieren.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie .
   - Sie können die Fotogröße des hochzuladenden Fotos ändern, indem Sie [**MENU**] drücken und anschließend **Upload-Bildgröße** auswählen.
3. Wählen Sie **SkyDrive**.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, wählen Sie **OK**.
   - Die Kamera versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 100)
4. Melden Sie sich mir Ihrer ID und Ihrem Passwort an.
   - Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 103).
   - Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers", wenn Sie eine Verbindung zu SkyDrive hergestellt haben. (S. 101)
5. Blättern Sie zu den Fotos, die Sie hochladen möchten, und drücken Sie anschließend [**OK**].
6. Wählen Sie **OK**.

- Sie können Fotos auch im Wiedergabemodus auf einen Cloud-Server hochladen. Drücken Sie hierzu [**MENU**] und wählen Sie anschließend „**Freigabe (WLAN)**" → einen Cloud-Server.
- Wenn sich auf dem Speicher der Kamera keine Fotos befinden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

Mit Auto-Backup senden Sie Fotos oder Videos

Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden. Bevor Sie die Dateien an den PC senden, schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an, sodass die Kamera Informationen über den PC speichern kann. Die Funktion Auto-Backup funktioniert nur mit einem Windows-Betriebssystem.

Installieren des Programms für Auto-Backup auf dem PC

1. Installieren Sie Intelli-Studio auf dem PC. (S. 93)
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an.
3. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **OK**.
   - Das Programm Auto-Backup wurde auf dem PC installiert. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.
5. Schließen Sie die Kamera erneut mit dem USB-Kabel an den PC an.
   - Die Kamera speichert Informationen über den PC, sodass sie Dateien an den PC senden kann.



Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC an ein Netzwerk angeschlossen ist. Wenn keine Internetverbindung verfügbar ist, muss das Programm von der mitgelieferten CD installiert werden.

Fotos oder Videos an einen PC senden

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
2. Wählen Sie .
   - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie [**OK**].
3. Drücken Sie [**MENU**], um die Optionen festzulegen.
   - Wählen Sie **PC nach Backup herunterfahren** → **Ein**, damit der PC automatisch ausgeschaltet wird, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.
4. Drücken Sie [**OK**], um mit der Sicherung zu beginnen.
   - Drücken Sie [**OK**], um den Sendevorgang abzubrechen.
   - Das Auswählen von einzelnen Dateien für den Sicherungsvorgang ist nicht möglich. Mit dieser Funktion werden nur die neuen Dateien auf der Kamera gesichert.
   - Der Status des Sicherungsvorgangs wird auf dem PC-Monitor angezeigt.
   - Ist die Übertragung abgeschlossen, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Sekunden aus. Wählen Sie **Abbruch**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und somit zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet.



- Wenn der PC über WOL-Unterstützung (Wake-on-LAN) verfügt, kann der PC automatisch eingeschaltet werden, wenn er über die Kamera gesucht wird. (S. 118)
- Wählen Sie beim Herstellen einer WLAN-Verbindung mit der Kamera den Zugangspunkt aus, der mit dem PC verbunden ist.
- Von der Kamera wird auch dann nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht, wenn Sie erneut eine Verbindung mit dem gleichen Zugangspunkt herstellen.
- Wenn Sie die Kamera während der Dateiübertragung ausschalten oder den Akku entnehmen, wird die Dateiübertragung unterbrochen.
- Bei Verwendung dieser Funktion ist nur [**POWER**] auf der Kamera verfügbar.
- Zum Senden von Dateien kann immer nur jeweils eine Kamera mit dem PC verbunden werden.
- Die Sicherung wird möglicherweise aufgrund der Netzwerkbedingungen abgebrochen.
- Fotos oder Videos können nur einmal an einen PC gesendet werden. Dateien können nicht erneut gesendet werden, selbst wenn Sie die Kamera mit einem anderen PC verbinden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie müssen vor Verwendung dieser Funktion die Windows-Firewall sowie alle anderen Firewalls deaktivieren.
- Sie können bis zu 1.000 Dateien versenden.
- Der Servername muss in der PC-Software in lateinischer Schrift eingegeben werden und darf aus höchstens 48 Zeichen bestehen.

Fotos oder Videos auf einem TV Link-fähigen Fernsehgerät anzeigen

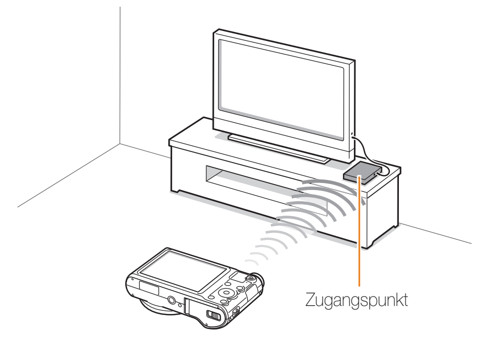
TV Link ist eine Technologie zum Austausch von Mediendateien zwischen einer Kamera und einem Fernsehgerät, wobei die beiden Geräte mit demselben Zugangspunkt verbunden sind. Mit dieser Technologie können Sie Fotos oder Videos auf einem Breitbild-Fernsehgerät anzeigen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie [icon].
- Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie [**OK**].
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 100)

3 Stellen Sie über einen Zugangspunkt eine Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und einem drahtlosen Netzwerk her.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

4 Suchen Sie am Fernsehgerät nach der Kamera und durchsuchen Sie die freigegebenen Fotos oder Videos.
- Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos am Fernsehgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Je nach Fernsehgerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen reibungslos wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut in der Qualität **VGA** oder **QVGA** auf und geben Sie es erneut wieder. Wenn Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Fernsehgerät an.





- Sie können bis zu 1.000 Fotos oder Videos freigeben.
- Auf einem Fernsehgerät können Sie nur Fotos oder Videos anzeigen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und einem Fernsehgerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugangspunkts.
- Wenn die Kamera mit zwei Fernsehgeräten verbunden ist, verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Diese Funktion kann nur in Verbindung mit einem TV Link-fähigen Fernsehgerät verwendet werden.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem Fernsehgerät gespeichert, können aber gemäß den Spezifikationen des Fernsehgeräts gespeichert werden.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das Fernsehgerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der Dateigröße.
- Wenn Sie die Kamera nicht auf normale Weise ausschalten (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), während Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, wird die Kamera als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Sortierung der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Sortierung auf dem Fernseher unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.
- Wenn während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiederholt die Fernbedienung des Fernsehgeräts verwendet wird oder zusätzliche Bedienschritte am Fernsehgerät durchgeführt werden, arbeitet die Funktion unter Umständen nicht einwandfrei.
- Wenn Sie die Anordnung oder Sortierung der Dateien auf der Kamera ändern, während sie auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, müssen Sie den anfängliche Einstellungsprozess wiederholen, um die Liste mit den Dateien am Fernsehgerät zu aktualisieren.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

Fotos über Wi-Fi Direct senden

Wenn die Kamera über WLAN eine Verbindung zu einem Gerät herstellt, das die Wi-Fi Direct-Funktion unterstützt, können Sie Fotos an dieses Gerät senden. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

1 Aktivieren Sie auf dem Gerät die Wi-Fi Direct-Option.

2 Blättern Sie auf der Kamera im Wiedergabemodus zu einem Foto.

3 Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → **Wi-Fi Direct**.
- In der Ansicht einzelner Bilder können Sie nur ein Foto auf einmal senden.
- In der Miniaturansicht können Sie mehrere Fotos auswählen, indem Sie zu Miniaturansichten blättern und anschließend [OK] drücken. Wählen Sie OK, wenn Sie die Fotoauswahl beendet haben.

4 Wählen Sie auf der Kamera das Gerät aus der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten.
- Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi Direct-Option am Gerät eingeschaltet ist.
- In der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten können Sie auch Ihre Kamera auswählen.

5 Aktivieren Sie auf dem Gerät die Option zur Verbindungsherstellung mit der Kamera.
- Das Foto wird an das Gerät gesendet.



- Wenn sich auf dem Speicher der Kamera keine Fotos befinden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie den Verbindungsaufbau vor dem erfolgreichen Herstellen einer Verbindung abbrechen, kann die Kamera möglicherweise keine weitere Verbindung zum Gerät herstellen. Aktualisieren Sie Ihr Gerät in diesem Fall mit der neuesten Firmware.

Informationen zur Wake-On-LAN-Funktion (WOL)

Mit der WOL-Funktion können Sie einen PC mit Ihrer Kamera automatisch starten oder aufwecken. Die Funktion ist für Desktop-PCs von Samsung der letzten 5 Jahre verfügbar (nicht für All-in-One-PCs).



Andere Änderungen an den BIOS-Einstellungen des PCs als die oben aufgeführten können Ihren PC beschädigen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch das Ändern der BIOS-Einstellungen verursacht wurden.



PC einstellen für das Aktivieren aus dem Ruhezustand

1. Klicken Sie auf **Start** und öffnen Sie die **Control Panel** (Systemsteuerung).
2. Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung.
   - Windows 7:
     Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Change adapter settings** (Adaptereinstellungen ändern).
   - Windows Vista:
     Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Manage network connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
   - Windows XP:
     Klicken Sie auf **Network and Internet Connection** (Netzwerk- oder Internetverbindung) → **Network Connection** (Netzwerkverbindung).
3. Rechtsklicken Sie auf **Local Area** (LAN-Verbindung) und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).
4. Klicken Sie auf **Configure** (Konfigurieren) → Registerkarte **Power manage** (Energieverwaltung) → **Allow this device to wake the computer** (Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren).
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den PC neu.



PC einstellen für das Starten

1. Schalten Sie den PC ein und drücken Sie F2, während der PC bootet.
    - Das BIOS-Einstellungsmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) → **Power management Setup** (Einrichtung der Energieverwaltung).
3. Wählen Sie **Resume on PME** (Bei Energieverwaltungsereignis fortsetzen) → **Enabled** (Aktiviert).
4. Drücken Sie F10, um die Änderungen zu speichern und das Booten fortzusetzen.
5. Klicken Sie auf **Start** und öffnen Sie die **Control Panel** (Systemsteuerung).
6. Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung.
    - Windows 7:
      Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Change adapter settings** (Adaptereinstellungen ändern).
    - Windows Vista:
      Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Manage network connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
    - Windows XP:
      Klicken Sie auf **Network and Internet Connection** (Netzwerk- oder Internetverbindung) → **Network Connection** (Netzwerkverbindung).
7. Wählen Sie die Treiber für den Netzwerkadapter.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) und legen Sie die WOL-Menüs fest.



- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn eine Firewall oder ein Sicherheitsprogramm installiert ist.
- Zum Einschalten des PC mit WOL-Funktion muss der PC über eine aktive LAN-Verbindung verfügen. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige-LED am LAN-Port des PC leuchtet, die eine aktive LAN-Verbindung anzeigt.
- Je nach PC-Modell kann die Kamera den PC nur aufwecken.
- Abhängig vom Betriebssystem oder den Treibern des PCs können die Bezeichnungen der Einstellungen im WOL-Menü unterschiedlich sein.
    - Beispiele für Namen des Einstellungsmenüs: Enable PME, Wake on LAN usw.
    - Beispiele für Werte des Einstellungsmenüs: Enable, Magic packet usw.

Einstellungen

Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

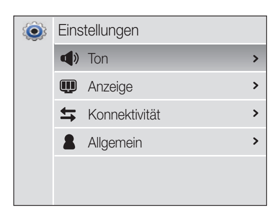
Einstellungsmenü

Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.

2 Wählen Sie ein Menü aus.





Option	Beschreibung
🔊	**Ton**: Einstellen der verschiedenen Kameratöne und der Lautstärke. (S. 122)
🖥	**Anzeige**: Anpassen der Displayeinstellungen. (S. 122)
⇆	**Konnektivität**: Dient zum Einstellen der Verbindungsoptionen. (S. 123)
👤	**Allgemein**: Hiermit können die Einstellungen für das Kamerasystem geändert werden, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 124)

3 Wählen Sie ein Element aus.



4 Wählen Sie eine Option aus.



5 Drücken Sie [↩], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ton

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Einstellung, dass beim Drücken der Tasten oder Wechseln des Modus ein Ton erzeugt wird. (**Aus**, **Ein***)
Ausl.ton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ton 1***, **Ton 2**, **Ton 3**)
Startton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn sie eingeschaltet wird. (**Aus***, **Sternenflug**, **Lasershow**, **Cloud**)
AF-Ton	Einstellung, dass ein Ton erzeugt wird, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Anzeige

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Einstellung eines Startbilds, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Anzeige eines im internen Speicher abgelegten Standardbilds. • **Eigenes Bild**: Wählen Sie aus den aufgenommenen Fotos im Speicher ein Benutzerbild. • Die Kamera speichert nur jeweils ein Benutzerbild im internen Speicher. • Wenn Sie ein neues Foto als Benutzerbild auswählen oder die Kamera zurücksetzen, löscht die Kamera das derzeitige Bild.
Rasterlinien	Dient zum Auswählen einer Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung. (**Aus***, **3 X 3**, **2 X 2**, **Kreuz**, **Diagonal**)
Anzeige Dat./Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Hilfeanzeige	Zeigt eine kurze Beschreibung einer Option oder eines Menüs an. (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Bildschirmhelligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Auto***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist für den Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Auto** ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Legt fest, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***)
Energiesparmodus	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus. (**Aus***, **Ein**) • Drücken Sie im Energiesparmodus eine beliebige Taste mit Ausnahme der [**POWER**], um die Kamera wieder zu verwenden. • Auch wenn der Energiesparmodus nicht eingestellt ist, wird der Bildschirm 30 Sekunden nach der letzten Bedienung abgedunkelt, um Energie zu sparen.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko • **PAL** (unterstützt nur BDGHI): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien und Thailand.
USB	Einstellung des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit einem Computer oder Drucker verbunden wird. • **Computer***: Anschluss der Kamera an einen Computer, um Dateien zu übertragen. • **Drucker**: Anschluss der Kamera an einen Drucker, um Dateien zu drucken. • **Modus auswählen**: Hiermit kann der USB-Modus manuell ausgewählt werden, wenn die Kamera an ein Gerät angeschlossen wird.
PC-Software	Einstellung, dass Intelli-Studio automatisch gestartet wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Geräteinformationen (nur WB150F/ WB151F/WB152F)	MAC-Adresse und Seriennummer der Kamera.
Language	Einstellung einer Sprache für den Display-Text.
Zeitzone	Dient zum Einstellen der Zeitzone für die Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch**, und wählen Sie dann die entsprechende Zeitzone. (**Heimat***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datum Typ	Einstellung des Datumsformats. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ**, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Legt fest, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien bei der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von SAM_0001 bis SAM_9999. • Die Ordnernummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von 100PHOTO bis 999PHOTO. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (DCF) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Aufdruck	Hiermit kann eingestellt werden, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum & Zeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - Im SCN-Modus ist **Text** ausgewählt. - Wählen Sie im -Modus **Live-Panorama** (nur WB150F/WB151F/WB152F). - Wählen Sie den -Modus (nur WB150/WB151). - Wählen Sie im -Modus **Bild-im-Bild**
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 min**, **3 min***, **5 min**, **10 min**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. • Die Kamera schaltet sich während der Wiedergabe einer Diashow oder eines Videos nicht automatisch aus, wenn sie mit einem Computer, Drucker oder WLAN verbunden ist.

* Standard

Element	Beschreibung
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)
Format	Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein**) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum und Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein**)

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Werden die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt, versuchen Sie, die Ursachen wie folgt zu beheben.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte gesperrt	Sie können die Dateien auf SD, SDHC oder SDXC-Karten vor versehentlichem Löschen schützen. Deaktivieren Sie zum Fotografieren den Schreibschutz.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Setzen Sie eine SD, SDHC oder SDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen.	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zur anderen Kamera nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie dann das Einstellungsmenü und wählen Sie **Dateinummer** → **Zurücksetzen**. (S. 124)
Gerät nicht angeschlossen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Wählen Sie erneut ein TV Link-Gerät aus.
Dateifehler	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	• Schalten Sie TV Link-fähige Geräte im Netzwerk ein. • Die Kamera konnte kein TV Link-fähiges Gerät finden.
Ungültiges Passwort.	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.

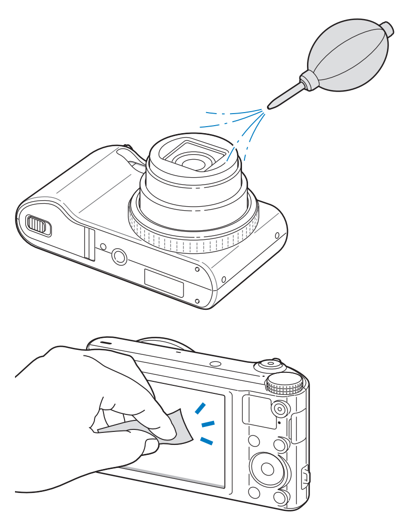
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Fotoübertragung fehlgeschlagen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Aktivieren Sie die TV Link-Funktion erneut.
Fotoempfang fehlgeschlagen.	Die Kamera konnte kein Foto von der sendenden Kamera empfangen. Bitten Sie die andere Person, die Datei erneut zu senden.
Übertragung fehlgeschlagen.	• Die Kamera kann das Foto nicht an die andere Kamera senden. Wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera konnte die E-Mail oder das Foto nicht an das TV Link-Gerät übermitteln. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

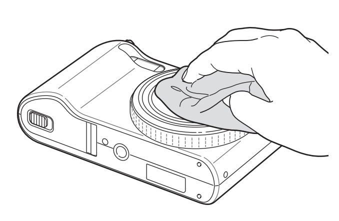
Kameraobjektiv und Display

Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.



Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.





- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Blasepinsel auf der Abdeckung.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- Das aktuelle Datum und die Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera nach Separierung vom Akku für über 40 Stunden eingeschaltet wird.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam.

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

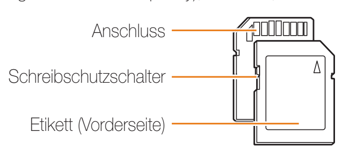
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.

- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor externen Kräften, indem Sie es bei Nichtgebrauch im Gehäuse lassen. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Es kann zu Verformungen der Geräte kommen. Zudem können sie durch Überhitzen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen von außen kann es vorkommen, dass die Kamera sich ausschaltet. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wird die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet, kann das Hochfahren eine Weile dauern, die Farben können vorübergehend verändert sein oder Nachbilder treten auf. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder normalen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

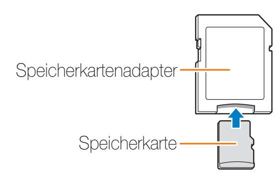
Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Dieses Produkt unterstützt Speicherkarten in folgenden Formaten: SD (Secure Digital), SDHC (Secure Digital High Capacity), SDXC (Secure Digital eXtended Capacity), microSD, microSDHC oder microSDXC.



Sie können verhindern, dass Dateien gelöscht werden, indem Sie bei SD-, SDHC- oder SDXC-Karten den Schreibschutzschalter verwenden. Schieben Sie den Schalter nach unten, um die Sperre zu aktivieren, oder schieben Sie ihn nach oben, um die Sperre aufzuheben. Deaktivieren Sie die Kartensperre, wenn Sie Fotos oder Videos aufnehmen.



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen oder Aufnahmebedingungen und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer 1 GB SD-Karte:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
14M	144	259	381
12MP	162	287	423
10M	190	343	498
10M	201	353	519
8M	246	435	630
5M	386	686	950
3M	624	1.065	1.404
2M	846	1.373	1.993
1M	1.817	2.809	3.433

Video

Größe	30 fps	15 fps
HD 1280 X 720	Ca. 15' 20"	Ca. 29' 42"
VGA 640 X 480	Ca. 35' 54"	Ca. 67' 30"
QVGA 320 X 240	Ca. 138' 19"	Ca. 237' 41"
320 WEB Zur Freigabe (nur WB150F/WB151F/ WB152F)	Ca. 138' 19"	Ca. 237' 41"

* Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie Speicherkarten keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Führen Sie eine Speicherkarte mit sich, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten der Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	SLB-10A
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	1.030 mAh
Spannung	3,7 V
Ladedauer* (bei ausgeschalteter Kamera)	Ca. 240 Min.

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/Anzahl der Fotos		Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Ca. 150 Min./ Ca. 300 Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: im Modus **P**, im Dunkeln, Auflösung 14M, Qualität Fein, OIS ein. 1. Einstellung der Blitzoption auf **Aufhellblitz**, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 2. Einstellung der Blitzoption auf **Aus**, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholung der Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 120 Min.	Zeichnen Sie Videos mit einer Auflösung von HD und mit einer Bildfrequenz von 30 fps auf.

- Die zuvor erwähnten Angaben basieren auf Samsung-Standards und können von den Daten bei tatsächlicher Nutzung abweichen.
- Mehrere Videos wurden in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Ist der Akku vollständig entladen, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Setzen Sie Akkus keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0° C/32° F können die Kapazität und die Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung

Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen des Akkus hergestellt werden kann. Diese kann zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.

Hinweise zum Laden von Akkus

- Wenn das Statuslämpchen nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Ist die Kamera beim Laden eingeschaltet, wird der Akku unter Umständen nicht vollständig aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Warten Sie nach dem Laden des Akkus mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wird die Kamera bei entladenem Akku an eine externe Energiequelle angeschlossen, bewirkt die Verwendung von Funktionen mit hohem Energieverbrauch das Ausschalten der Kamera. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, bringen Sie das Kabel erneut an oder entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Wenn Sie den Akku laden, während das Kabel überhitzt oder die Temperatur zu hoch ist, blinkt das Statuslämpchen unter Umständen rot. Das Aufladen beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn:
  - Sie einen USB-Hub verwenden.
  - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind.
  - Sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen.
  - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA).

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt.

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren!



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren. Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß dem in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.
- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60° C (140° F) aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Der Akku darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen ausgesetzt werden.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur gemäß der Beschreibung in diesem Benutzerhandbuch auf. Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Testen Sie bei Problemen mit der Kamera zunächst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.



Übergeben Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum, fügen Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku bei, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 19) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im Ausschaltautomatik-Modus. (S. 125) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung.	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C/32° F) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung der Blitzfunktion oder Aufnahme von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich.	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich.	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht.	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 57) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst.	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch.	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 124)
Keine Funktion des Displays oder der Tasten.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend.	Nutzen Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbungen auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft.	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 133)
Dateien können nicht wiedergegeben werden.	Bei Änderung eines Dateinamens kann die Kamera die Datei möglicherweise nicht wiedergeben. (Der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotos wirken unscharf oder verzerrt.	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 60) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 129) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 142)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene.	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 71)
Das Foto ist zu hell.	Das Foto ist überbelichtet. • Schalten Sie den Blitz aus. (S. 57) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 59) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 69)
Das Foto ist zu dunkel.	Das Foto ist unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 57) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 59) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 69)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an.	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera.	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
Der Computer kann keine Videos wiedergeben.	Die Videos werden von einigen Video-Wiedergabeprogrammen unter Umständen nicht wiedergegeben. Um Videodateien wiederzugeben, die mit der Kamera aufgenommen wurden, installieren und verwenden Sie das Programm Intelli-Studio auf dem Computer. (S. 93)

Problem	Lösungsvorschläge
Intelli-Studio funktioniert nicht einwandfrei.	• Beenden Sie Intelli-Studio und starten Sie das Programm neu. • Intelli-Studio kann nicht auf Macintosh-Computern verwendet werden. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **PC-Software** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 123) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall am Computer auf **Start** → **Alle Programme** → **SAMSUNG** → **Intelli-Studio** → **Intelli-Studio**.
Ihr TV-Gerät und Ihr Computer können keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer SDXC-Speicherkarte gespeichert sind.	SDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie die Kamera an das Gerät anschließen.
Der Computer erkennt eine SDXC-Speicherkarte nicht.	SDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Zur Verwendung einer SDXC-Speicherkarte auf einem Windows XP-Computer laden Sie den exFAT-Dateisystemtreiber von der Microsoft-Website herunter und aktualisieren ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,76 mm (1/2,3") CCD
Effektive Pixel	Ca. 14,2 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 16,4 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Schneider-KREUZNACH-Objektiv f= 4,0-72,0 mm (35 mm Film-Äquivalent: 24-432 mm)
Blendenwertbereich	F3.2 (W)-F5.8 (T)
Zoom	• Standbildmodus: 1,0-18,0-fach (Optischer Zoom x digitaler Zoom: 90,0-fach, optischer Zoom x Intelli-Zoom: 36,0-fach) • Wiedergabemodus: 1,0-14,4-fach (je nach Bildgröße)
Anzeige	
Typ	TFT-LCD
Funktion	7,62 cm (3,0") 460 K
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, Auswahl-AF, Tracking-AF, Gesichtserkennungs-AF, Smart Face-Erkennungs-AF), Manueller Fokus

Bereich:

	Weitwinkel (W)	Tele (T)
Normal (AF)	80 cm-unendlich	350 cm-unendlich
Makro	5-80 cm	180-350 cm
Auto-Makro	5 cm-unendlich	180 cm-unendlich
Manueller Fokus	5 cm-unendlich	180 cm-unendlich

Verschlusszeit

- Automatik: 1/8-1/2.000 Sek.
- Programm: 1-1/2.000 Sek.
- Manuell: 16-1/2.000 Sek.
- Nacht: 8-1/2.000 Sek.

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE, Zeitautomatik-AE, AE-Blendenautomatik, Manuelle Belichtung
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkenn.
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)
ISO-Äquivalent	Auto, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200

Blitz	
Modus	Auto, Rote Augen-Red., Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Aus, Rote Augen-Korr.
Bereich	• Weitwinkel: 0,3-3,5 m (ISO-Auto) • Tele: 0,5-1,9 m (ISO-Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 4 Sek.

Bildstabilisierung
Optische Bildstabilisierung (OIS)

Effekt	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Tuschgemälde, Ölgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Skizze, Soft-Fokus, Fischauge, Antik-Film, Halbton-Punkte, Klassisch, Retro, Tunneleffekt • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Filmfilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Halbton-Punkte, Skizze, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4

Weißabgleichfunktion
Auto-Weißabgl., Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdef., Farbtemp.

Datumsaufdruck
Datum & Zeit, Datum, Aus

Aufnahme	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion, Feuerwerk), Programm, Zeitautomatik, Blendenautomatik, Manuell, Szene (Beauty Shot, Nacht, Landschaft, Text, Sonnenuntergang, Dämmerung, Gegenlicht, Strand & Schnee), Magic Plus (Live-Panorama, Magic-Rahmen, Split-Aufnahme, Bild-in-Bild, Künstlerpinsel, Fotofilter) • Auslöser: Einzelbild, Serienbild, Bewegungs-auslöser, AEB • Timer: Aus, 10 s, 2 s, Doppelt (10 s, 2 s)
Videos	• Modi: Szene-Erkennung (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Film, Magic Plus (Bild-in-Bild, Filmfilter) • Format: MP4 (H.264) (maximale Aufnahmezeit: 20 Min.) • Größe: 1280 X 720, 640 X 480, 320 X 240, Zur Freigabe (nur WB150F/WB151F/WB152F) • Bildfrequenz: 30 fps, 15 fps • Tonoptimier.: Tonoptimier. EIN, Tonoptimier. AUS, Stumm • OIS: Ein, Aus • Videobearbeitung (eingebettet): Pause während Aufnahme

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Videoclip, Smart Album* * Smart Album-Kategorie: Alle, Datum, Gesichtsliste, Dateityp • Bearbeiten: Größe ändern, Drehen, Bildeinstellungen, Smart Filter, Ausschneiden • Effekt: Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, ACB, Gesicht retuschieren, R. Augen-Kor.), Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Tuschgemälde, Ölgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Skizze, Soft-Fokus, Fischauge, Antik-Film, Halbton-Punkte, Klassisch, Retro, Tunneleffekt)
Videos	Bearbeiten: Standbildaufnahme, Time-Trimming

Speicher	
Medien	• Interner Speicher: ca. 18 MB • Externer Speicher (optional): SD-Karte (1-2 GB garantiert), SDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), SDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert) Die interne Speicherkapazität kann von diesen Angaben abweichen.
Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.21, DPOF 1.1, PictBridge 1.0 • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)

Bildgröße

Für 1 GB SD: Anzahl der Fotos

		Superfein	Fein	Normal
14M	4320 X 3240	144	259	381
12MP	4320 X 2880	162	287	423
10M	4320 X 2432	190	343	498
10M	3648 X 2736	201	353	519
8M	2832 X 2832	246	435	630
5M	2592 X 1944	386	686	950
3M	1984 X 1488	624	1.065	1.404
2M	1920 X 1080	846	1.373	1.993
1M	1024 X 768	1.817	2.809	3.433

Diese Angaben basieren auf Samsung-Standardbedingungen und können je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen abweichen.

Drahtloses Netzwerk (nur WB150F/WB151F/WB152F)	
Social Sharing, E-Mail, MobileLink, Remote Viewfinder, Cloud, Auto-Backup, TV Link, Authentifizierungsbrowser, Wi-Fi Direct	
Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audioein/-ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Mono)
Videoausgang	A/V: NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	5 V
Stromquelle	
Akku	Lithium-Ionen-Akku (SLB-10A, 1.030 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	

Abmessungen (B x H x T)
106,5 x 59,9 x 23,4 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht
• WB150/WB151: 187,9 g (ohne Akku und Speicherkarte) • WB150F/WB151F/WB152F: 188,2 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur
0-40° C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5-85 %
Software
Intelli-Studio

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)

Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)

Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)

Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende

Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (verschwommenes Bild)

Wird die Kamera bewegt, während der Auslöser geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die DIS- bzw. OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung

Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)

Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe

Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Durch Auswahl einer kleineren Blende kann beispielsweise die Schärfentiefe erhöht und der Hintergrund eines Bilds unscharf dargestellt werden.

Digitalzoom

Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

DPOF (digitales Druckbefehlsformat)

Ein Format zum Schreiben von Druckinformationen auf eine Speicherkarte, beispielsweise ausgewählte Bilder und Anzahl von Ausdrucken. DPOF-kompatible Drucker, die mitunter in Fotolaboren zur Verfügung stehen, können die Informationen von der Karte lesen, um den Druckvorgang zu vereinfachen.

EV (Belichtungswert)

Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

Belichtungsausgleich

Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern. Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)

Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung

Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz

Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite

Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

Histogramm

Eine grafische Darstellung der Helligkeit eines Bilds. Die horizontale Achse stellt die Helligkeit und die vertikale Achse stellt die Anzahl von Pixeln dar. Hohe Punkte auf der linken Seite (zu dunkel) und hohe Punkte auf der rechten Seite (zu hell) im Histogramm sind ein Anzeichen für eine falsche Belichtung des Fotos.

H.264/MPEG-4
Ein von ISO-IEC und ITU-T (internationale Organisationen zur Standardisierung) eingeführtes Videoformat für hochkomprimierte Videos. Dieser Codec kann gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereitstellen und wurde von Joint Video Team (JVT) entwickelt.

Bildsensor
Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit
Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)
Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)
Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro
Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung
Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)
Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

Rauschen
Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

OIS (Optische Bildstabilisierung)

Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur digitalen Bildstabilisierungsfunktion tritt keine Verschlechterung der Bildqualität auf.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualitat

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleichs ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

(Gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennter Müllsammlung.)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Ordnungsgemäße Entsorgung der Akkus in diesem Produkt

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.

Dieses Gerät darf in allen EU-Ländern betrieben werden.
In Frankreich darf dieses Gerät nur in Gebäuden verwendet werden.



Declaration of Conformity

Product details

For the following

Product : DIGITAL CAMERA

Model(s) : WB150F, WB151F, WB152F

Declaration & Applicable standards

We hereby declare that the product(s) above is(are) in compliance with the essential requirements and other provisions of the R&TTE Directive (1999/5/EC), the Low Voltage Directive (2006/95/EC) and the Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC) by application of:

EN 60950-1:2006+A1:2010	EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003
EN 55022:2006+A1 :2007	EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009
EN 61000-3-3:2008	EN 300 328 v1.7.1
EN 301 489-1 v1.8.1	EN 301 489-17 V2.1.1
EN62311 :2008	

and the Eco-Design Directive (2009/125/EC) implemented by Regulations (EC) No 278/2009 for external power supplies.

Representative in the EU

Samsung Electronics Euro QA Lab.
Blackbushe Business Park
Saxony Way, Yateley, Hampshire
GU46 6GG, UK

(YEAR TO BEGIN AFFIXING CE MARKING 2011)



21 October, 2011

(Place and date of issue)

Joong-Hoon Choi / Lab. Manager

(Name and signature of authorized person)

* This is not the address of Samsung Service Centre. For the address or the phone number of Samsung Service Centre, see the warranty card or contact the retailer where you purchased your product.

Deklaration in offiziellen Sprachen

Nation	Deklaration
Cesky	Samsung Electronics tímto prohlašuje, že tento digitální fotoaparát je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Samsung Electronics erklærer herved, at digitale kameraer overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Samsung Electronic, dass sich die Digitalkamera in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Samsung Electronics digitaalkaamera vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, Samsung Electronics declares that this digital camera is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente Samsung Electronics declara que la cámara digital cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ η Samsung Electronics ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ η ψηφιακή φωτογραφική μηχανή ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
Français	Par la présente Samsung Electronic déclare que l'appareil photo numérique est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano	Con la presente Samsung Electronicsdichiara che questa fotocamera digitale è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni stabilite dalla Direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Samsung Electronics deklarē, ka digitālā kamera atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Samsung Electronics deklaruoja, kad šis skaitmeninis fotoaparatas, atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands	Hierbij verklaart Samsung Electronics dat de digitale camera in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Nation	Deklaration
Malti	Hawnhekk, Samsung Electronics, tiddikjara li din il-kamera diġitali hi konformi mar-rekwiżiti essenzjali u ma' dispożizzjonijiet rilevanti oħrajn ta' Direttiva 1999/5/KE.
Magyar	A Samsung Electronics kijelenti, hogy ez a digitális fényképezőgép megfelel az 1999/5/EK irányelv alapvetõ követelményeinek és egyéb vonatkozó elõírásainak.
Polski	Niniejszym firma Samsung Electronics oświadcza, że ten aparat cyfrowy jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/WE.
Português	Samsung Electronics declara que esta câmera digital está conforme os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
Slovensko	Samsung Electronics izjavlja, da je ta digitalni fotoaparat v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky	Samsung Electronics týmto vyhlasuje, že tento digitálny fotoaparát spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi	Samsung Electronics vakuuttaa täten että tämä digitaalikamera on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska	Härmed intygar Samsung Electronicsatt dessa digitalkameror står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Български	С настоящото Samsung Electronics декларира, че този цифров фотоапарат е в съответствие със съществените изисквания и другите приложими разпоредби на Директива 1999/5/ЕК.
Română	Prin prezenta, Samsung Electronics, declară că această cameră foto digitală este în conformitate cu cerințele esențiale şi alte prevederi relevante ale Directivei 1999/5/CE.
Norsk	Samsung Electronicserklærer herved at dette digitalkameraet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Türkiye	Bu belge ile, Samsung Electronics bu dijital kameranın 1999/5/EC Yönetmeliginin temel gerekliliklerine ve ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder.
Íslenska	Hér með lýsir Samsung Electronics því yfir að þessi stafræna myndavél sé í samræmi við grunnkröfur og önnur ákvæði tilskipunar 1999/5/EB.

Index

V

W

Z



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

CE0678ⓘ